



**Porsche Club
Deutschland**



2016

PCD Club-Cup

inklusive PCS Challenge und Histo-Cup



**Deutsche Porsche Clubs veranstalten Club-Cup-Weekends
mit Fahrspaß auf den schönsten Rennstrecken**

*Alle Ausschreibungen und Nennformulare im Internet:
www.porsche-club-deutschland.de/motorsport*



Korporativclub
im ADAC e.V.



Präsident Fritz Letters • Sportleiter Michael Haas • Schatzmeister Henning Wedemeyer
Event- und Touringleiter Erwin Pfeiffer • Sitz des Vereins: Stuttgart • Eingetragen Amtsgericht Stuttgart: VR 3804
PCD-Geschäftsstelle • 70771 Echterdingen • Gutenbergstr.19 • www.porsche-club-deutschland.de
Tel: +49 / 711 / 75 04 654 • Fax: +49 / 711 / 75 04 655 • Mail: info@porsche-club-deutschland.de

WE ARE ALL RACERS



TBWA\PARIS

THE HIGH PERFORMANCE TYRE FOR RACERS.



**MICHELIN PILOT SPORT CUP 2,
Homologated for the PORSCHE Cayman GT4.**

When it comes to high performance, Porsche and Michelin share the same passion for perfection. So when the uncompromising Cayman GT4 needed a new level of contact with the ground, Porsche and Michelin worked shoulder

to shoulder to craft, test and finally homologate a truly exceptional high performance tyre. It's simply the latest chapter in more than fifty years the pair have spent together pursuing excellence on the road and in motorsport. No wonder that Michelin has been selected by Porsche as its strategic partner for tyres.

MICHELIN Pilot Sport Cup 2 the track tyre that is suitable for everyday use. Thanks to MICHELIN Total Performance you can enjoy a hot list of optimized high performance factors, together in one tyre, in total confidence.



Release your inner racer, discover the MICHELIN Pilot Sport Experience at:
weareallracers.michelin.com

 **MICHELIN**
Total Performance



**Porsche Club
Deutschland**



Fritz Letters

Liebe Mitglieder, liebe Porsche Freunde,

mit dem PCD Club-Cup Schluss Lauf in Assen und dem PZ Drivers Cup am Porsche Sports Cup Wochenende in Hockenheim ging die wirklich spannende Motorsport Saison 2015 für den Porsche Club Deutschland zu Ende. Erst nach dem 2. Wertungslauf in Assen standen die Sieger fest, spannender ging es wirklich nicht.

Kaum ist die Zielflagge geschwenkt, beginnt das Auswerten der Ergebnisse und die Erstellung der Jahreswertungen – die Siegerehrung in Weissach. Längst sind wir mittendrin in der Planung für das Motorsportjahr 2016 und den neuen Terminen.

Zur Wertung der PCS-Challenge 2015 wurden 5 Läufe herangezogen. Beginn war das Saison Opening in Anneau du Rhin ehe der Tross an den Lausitzring zog um dort wertvolle Punkte zu holen. Dank der guten Zusammenarbeit von Porsche Deutschland, Hegersport und dem PCD konnten wir unseren Fahrern wieder einen Höhepunkt bieten – einen Start auf dem Red Bull Ring, der für Clubsport sonst eher nicht zu haben ist. Klar gab es einen Lauf im Rahmen der Porsche Club Days in Hockenheim, ehe in Franciacorta der Schlusslauf startete. Nach wie vor haben wir Zuwächse in der PCS-Challenge, wo die Mischung aus Fahren und Rechnen die Fahrer fordert.

Im PCD Club-Cup galt es 10 PCD Club-Cup Weekends und 6-mal den PZ Driver's Cup im Rahmen des Porsche Sports Cup zu fahren, um auf das Treppchen in Weissach zu kommen. Wie in jedem Jahr hat der PCD Club-Cup im Kalender eine Auslese der besten Strecken: Anneau du Rhin, Hockenheimring, Salzburgring, Lausitzring, Bilster Berg, Chenevieres, Assen, Groß Dölln, Porsche Leipzig und das mediterrane Franciacorta. Alle PCD Club-Cup Veranstaltungen haben eines gemeinsam, den Fahrspaß und die nicht zu unterschätzende Club Geselligkeit. Beides gibt dem PCD Club-Cup den unverwechselbaren Charme. Absoluter Höhepunkt der Saison waren die Porsche Club Days in Hockenheim, dort sieht man so viele verschiedene Porsche Typen am Start, wie nirgends: vom 924 S der PCHC bis zum neuen 991 GT3 RS im PCD Club-Cup. Der Württembergische Porsche Club und PC Schwaben haben in Zusammenarbeit mit dem PCD auch 2015 wieder eine perfekte Veranstaltung gestaltet.



Michael Haas

2016 wird es erstmalig bei 6 Veranstaltungen eine zusätzliche Histo-Fahrgruppe und Histo-Wertung geben. Zugelassen sind insbesondere luftgekühlten 911 und Transaxle Porsche. Gerne laden wir Sie ein, kommen Sie, wie viele andere Clubs und Schnuppern Sie Rennstreckenluft und erleben Sie mit uns die Faszination Porsche zu fahren.



Wir wünschen recht viel Spaß beim Lesen in der motorsportlosen Zeit,

Euer Fritz Letters und Michael Haas.

Fritz Letters, Präsident

Michael Haas, Sportleiter

Porsche Club Deutschland e.V.

Porsche Club Deutschland e.V.



PCD Club-Cup, Histo-Wertung und PCS-Challenge

Das sehr gelungene Konzept der Serie findet mehr und mehr Akzeptanz bei den Porsche Fahrern, bietet diese **Fahrsicherheits-Veranstaltungsreihe** der Porsche Clubs doch die Möglichkeit ausgiebigen Fahrens auf abgesperrten Rundstrecken, verbunden mit individuellen Rahmenprogrammen der einzelnen Clubs und dies **zu bezahlbaren Preisen**. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr mit viel Freude und Engagement die PCD Club-Cup Veranstaltungen anbieten.

Die Individualität der Veranstaltungen ist erwünscht und wird beibehalten werden. Die Termine für 2016 stehen bereits fest, die Informationen zur Serie, dem Reglement und den Veranstaltungen werden im Internet laufend aktualisiert unter www.porsche-club-deutschland.de in der Rubrik "PCD Club-Cup".

Der PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge bietet ambitionierten Porsche Fahrern / Fahrerinnen – insbesondere allen Mitgliedern der Porsche Clubs - interessante Veranstaltungen. Der PCD Club-Cup ist die gemeinsame Plattform individueller eintägiger Club-Veranstaltungen und dient ausschließlich dem Breitensport. Er positioniert sich zwischen der Porsche Driving School und dem Porsche Sports-Cup. Die Veranstaltungen werden von Porsche Clubs organisiert. Sie besitzen eine gesellschaftliche Komponente, so dass die Teilnehmer mit ihrem Partner an den Veranstaltungen teilnehmen können:

- Am Willkommens-Abend finden die Teilnehmer bereits bei ihrer Ankunft eine angenehme Atmosphäre vor und lernen sich kennen.
- Für die Verpflegung während der Veranstaltung und einen Aufenthaltsbereich für die nicht fahrenden Partner der Teilnehmer wird gesorgt.
- Die Sicherheit der Veranstaltungen muss garantiert sein. Rennen werden nicht durchgeführt. Die Veranstaltungen dienen zur Erhöhung der Fahrsicherheit der Teilnehmer und bieten ein ausgiebiges Fahrprogramm – **ca. 2-3 Stunden Fahrzeit** - auf abgesperrten Rundstrecken.
- Bei den Veranstaltungen des PCD Club-Cups werden 2 Prüfungen durchgeführt. Bei einigen Terminen wird die **PCS-Challenge** nach den Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen des PCD Club-Cup durchgeführt. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten. Die Prüfung umfasst einen Boxenstopp, bei dem ein Fahrerwechsel möglich ist.
- Bei 6 PCD Club-Cup Veranstaltungen wird es eine zusätzliche Histo-Fahrgruppe und **Histo-Wertung** geben. Zugelassen sind insbesondere luftgekühlten 911 und Transaxle Porsche. Die Fahrer werden gleichzeitig in Ihrer Fahrer-Klasse gewertet.
- MICHELIN ist auch 2016 Haupt-Sponsor des Porsche Club Deutschland. Jeder Teilnehmer des PCD Club-Cups und der PCS-Challenge erhält einen Gutschein von der PCD-Geschäftsstelle zum begünstigten MICHELIN Reifenbezug im Porsche Zentrum.

Die Veranstaltungen enthalten vergleichbare Prüfungen mit straßenzugelassenen Porsche Fahrzeugen, so dass eine Jahreswertung für die Teilnehmer möglich ist. Eine spezielle Damen-Wertung wird angestrebt. Die MICHELIN fahrenden Jahres-Sieger und Platzierten gewinnen jeweils einen Satz MICHELIN Reifen.

Nach Saison-Abschluss treffen sich die Teilnehmer und vor allem die Sieger des PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge zur **Siegesfeier**.

Inhalt

1	Terminübersicht 2016	5
2	Ziel der Veranstaltungen	5
3	Sportlicher Umfang PCD Club-Cup	6
4	Histo-Wertung beim PCD Club-Cup	6
5	Sportlicher Umfang PCS Challenge	7
6	PCD Club-Cup 2015	8
7	PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2015	24
8	PCS-Challenge – Sieger und Platzierte 2015	25
9	Veranstaltungen 2016	26
10	Ausführungsbestimmungen	34





1 Terminübersicht 2016

Nachfolgend die Termine des PCD Club-Cups inklusive PCS Challenge und Porsche Club Days. Weitere Termine folgen. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie jeweils vom Veranstalter oder direkt vom PCD.

Die aktuellen Informationen, Ausschreibungen und Anmelde-Formulare zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.porsche-club-deutschland.de.

Termin	Ort / Strecke	Veranstalter	Seite
16.04.16 – 17.04.16	PCS-Challenge Anneau du Rhin am Sa 16.04.16 - Ladies-Training, DMSB-Fahrtraining PCC Anneau du Rhin am So 17.04.16 + Histo am Sa	PCD PC Kirchen-Hausen	26
24.04.16	PCS-Challenge Hockenheim – Preis d. Stadt Stuttg.	Württembergischer PC	27
30.04.16	PCC Gross-Dölln + Histo	PC Brandenburger Tor	28
16.05.16	PCS-Challenge Eurospeedway am So 15.05.16 PCC EuroSpeedway Lausitz + Histo	PC Heilbronn Hohenlohe	27
29.05.16	PCC Bilster Berg	PC Hamburg	29
03.06.16	PCS-Challenge Red Bull Ring beim PSC	PC Schwaben	29
26.06.16	PCC Porsche Leipzig	PC Osnabrück	29
08.07.16 – 10.07.16 geändert!!!	Porsche Club Days Hockenheim – Württembergischer PC, PC Schwaben mit PCD → Testen, PCS-Challenge, Sprint, Porsche Club Historic Challenge (PCHC) → PCD Club-Cup Württembergischer PC		29
10.07.16 geändert!!!	PCC Hockenheim, F1-Kurs - bei den Porsche Club Days	Württembergischer PC	30
06.08.16	PCC Circuit de Chenévères + Histo	PC Rhein-Main	31
13.08.16	PCC Salzburgring / Österreich	PC Isartal-München	31
01.10.16 – 02.10.16	PCS-Challenge Franciacorta am 01.10.16 Ladies-Training + Histo am Sa PCC Franciacorta / Italien am 02.10.16	PC Allgäu	32
29.10.16	PCC Assen / Niederlande + Histo	PC Roland zu Bremen	32
11./12.16	Siegesfeier	Porsche und PCD	..

2 Ziel der Veranstaltungen

Der ambitionierte Porsche-Fahrer – Mann oder Frau - möchte seinen Porsche ausgiebig, sicher und schnell auf einer abgesperrten Strecke bewegen: Der PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge stellt sich als **Fahrsicherheits-Veranstaltung** dieser Herausforderung und ordnet sich zwischen dem Angebot der Sportfahrschulen und dem Porsche Sports Cup ein:

- Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr.
- Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten und rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
- Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern.
- Porsche erfahrene Instrukteure vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen.

Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. PCD Club-Cup und PCS-Challenge schaffen die idealen Voraussetzungen für die Veranstaltungen des Porsche Sports Cup, bei denen die Teilnehmer bereits Erfahrungen im Grenzbereich haben und auch die Grundregeln auf Rennstrecken (Flaggen, Ideallinie, Umgang mit schnelleren bzw. langsameren Teilnehmern) kennen sollten.



3 Sportlicher Umfang PCD Club-Cup

Jede Veranstaltung des **PCD Club-Cups** hat einen Umfang von 1 Tag auf der Rundstrecke, bietet dem Teilnehmer 2 bis 3 Stunden Fahren auf der Rundstrecke und erfüllt das folgende sportliche Mindestangebot:

Geführte Instruktions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktor-Fahrzeug fahren kann. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden.

Bei der optionalen **Strecken-Besichtigung** wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instruktoren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.

Das **Fahrtraining** (Freies Fahren) soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Die Instruktoren betreuen die Teilnehmer. Beim Fahrtraining sind wie bei der gesamten Veranstaltung nur straßenzugelassene Fahrzeuge zugelassen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert.

Bei den **Prüfungen** fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Wertungen für die beiden Prüfungen unterscheiden sich: Bei der **1. Prüfung** (Wertung wie beim Drivers Cup des Porsche Sports Cup) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen); Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw. Bei der **2. Prüfung** wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel der Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt. Bei der 2. Prüfung sind mechanische und elektronische Hilfsmittel verboten.

Während des **Freien Fahrens** hat jeder Teilnehmer mindestens 30 Minuten Zeit seinen Fahrstil ohne Druck weiter zu optimieren oder einfach nur den Porsche in seiner schönsten Form zu nutzen.

Ergänzend werden folgende Themen angeboten, z.B. Fahrtechnik und Sicherheit in Theorie und Praxis sowie Fahrverhalten üben (z.B. Unter-/Übersteuern im Fahrerlager). Weitere individuelle Themenangebote nehmen die Veranstalter in ihr Programm auf, z.B. VIP-Fahrten mit Renn-Taxis, Startübungen, Vorbereitung zur Erlangung einer DMSB Lizenz usw.

Jedes Porsche Club Mitglied, das mindestens an 7 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen oder beim PZ-Drivers-Cup (Porsche Sports Cup) teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil, Regeln vgl. *Kapitel Ausführungsbestimmungen*.

4 Histo-Wertung beim PCD Club-Cup

Bei 6 PCD Club-Cup Veranstaltungen wird es eine zusätzliche Histo-Fahrgruppe und **Histo-Wertung** geben. Die Veranstaltungen werden mit dem Zusatz + **Histo** gekennzeichnet:

- 16.04.16 Anneau du Rhin, PC Kirchen-Hausen – Histo-Fahrgruppe am Vortag (Samstag)
- 30.04.16 Großdölln, PC Brandenburger Tor - Histo-Fahrgruppe anstelle Fahrgruppe blau
- 16.05.16 Eurospeedway Lausitz, PC Heilbronn-Hohenlohe - Histo-Fahrgruppe anstelle Fahrgruppe blau
- 06.08.16 Chenevieres, PC Rhein-Main - Histo-Fahrgruppe anstelle Fahrgruppe blau
- 01.10.16 Franciacorta, PC Allgäu – Histo-Fahrgruppe am Vortag (Samstag)
- 29.10.16 Assen, PC Roland zu Bremen - Histo-Fahrgruppe anstelle Fahrgruppe blau

Histo-Fahrzeuge sind alle strassenzugelassenen Porsche Fahrzeuge, die zu einer der nachfolgend aufgeführten Modellreihen gehören: 356, 914, 912, 911 (luftgekühlt) bis einschließlich 993 (ohne Turbo), alle Transaxle-Fahrzeuge der Modellreihen 924, 944, 928 und 968.

Fahrer der Histo-Fahrgruppe werden zusätzlich in ihrer PCD Club-Cup Klasse gewertet. Ein Doppelstart in der Histo-Fahrgruppe und einer anderen PCD Club-Cup Fahrgruppe ist möglich. Die Zuordnung zur Jahreswertung erfolgt dann entsprechend.

Jedes Mitglied, das an 5 Prüfungen in der Histo-Fahrgruppe teilgenommen hat, nimmt automatisch mit dem im PCD Club-Cup erreichten Punkten an der Histo-Jahreswertung teil, vgl. *Kapitel Ausführungsbestimmungen*.





5 Sportlicher Umfang PCS Challenge

Die **PCS-Challenge** ist ein Teil des PCD Club-Cups. Sie wird bei ausgewählten Terminen durchgeführt. Die Prüfung geht über 60 Minuten und umfasst einen Boxenstopp. Die Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen entsprechen denen des PCD Club-Cups. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Beim Boxenstopp ist ein Fahrerwechsel möglich. Zur PCS Challenge gehören 2 mal 30 Minuten Fahrtraining.

Regeln:

- Die PCS-Challenge ist eine **Fahrsicherheits-Veranstaltung** für ambitionierte Porsche-Fahrer. Es gelten die Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen des PCD Club Cup (→ PCC Ausführungsbestimmungen). Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab.
- 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich.
- 2 mal freies Fahren, jeweils ca. 30 Minuten.
- Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten.

Ablauf der Prüfung:

- Die Fahrer werden im Abstand von 3 – 5 sec. auf die Strecke geschickt.
- Die 1. Runde dient zum Einfahren und Kennenlernen
- Die 2. Runde ist die Referenzrunde - bewertet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit
- Am Schluss muss für die nächsten Runden (Die Anzahl der gewerteten Runde wird vor Beginn jeder Veranstaltung festgelegt) die Durchschnittsgeschwindigkeit mit der Referenzrunde übereinstimmen. Abweichungen werden pro 1/1000 mit einem Punkt bestraft.
- Nach 60 Minuten wird der Wettbewerb abgewinkt.
 - Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!
- Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte.
- Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.
- Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheiten.

Jahreswertung:

Für die Jahreswertung ist die Teilnahme an mindestens 4 Veranstaltungen erforderlich, Regeln vgl. *Kapitel Ausführungsbestimmungen*.





6 PCD Club-Cup 2015

6.1 Resümee PCC und PCS-Challenge

Der Porsche Club Deutschland mit seinen Mitgliedsclubs konnte 2015 mit 10 PCD Club Cup und 5 PCS Challenge wieder einen spannenden Motorsportkalender anbieten. Wie immer wurden unmittelbar nach Ende der Saison 2014 beim PCC Veranstalter Meeting die Weichen für das kommende Jahr gestellt. Wichtigstes Ergebnis war das generelle Verbot von Hilfsmitteln im 2. Wertungslauf.

Auftakt, wie in jedem Jahr war auf der Strecke Anneau du Rhin. Die Kirchen-Hausener konnten mit Bilderbuchwetter und einer teilweise neu gerichteten Strecke aufwarten. Den ersten PCD Club-Cup Lauf entschied Olaf Baunack für sich, vor Ute Kröger und dem Sportleiter PC Allgäu Rudig-Mummert. Im 2. Lauf sah die Reihenfolge wie folgt aus: Olaf Schäfer vor Dr. Olaf Kölln und Achim Dietrich.

Der PC Brandenburger Tor lud uns anschließend auf die Strecke Groß-Dölln ein, dort weit hinter Berlin hat der berühmte Strecken Architekt Tielke eine knifflige Strecke gebaut. Aufs Treppchen im 1. Lauf kamen Karl-Heinz Kröger als Gesamtsieger vor Ralph Pietsch und Olli Lieb. Im Lauf ohne Hilfsmittel siegte der Isartaler Wiedemann vor wiederum Ralph Pietsch und Jürgen Lühmann.

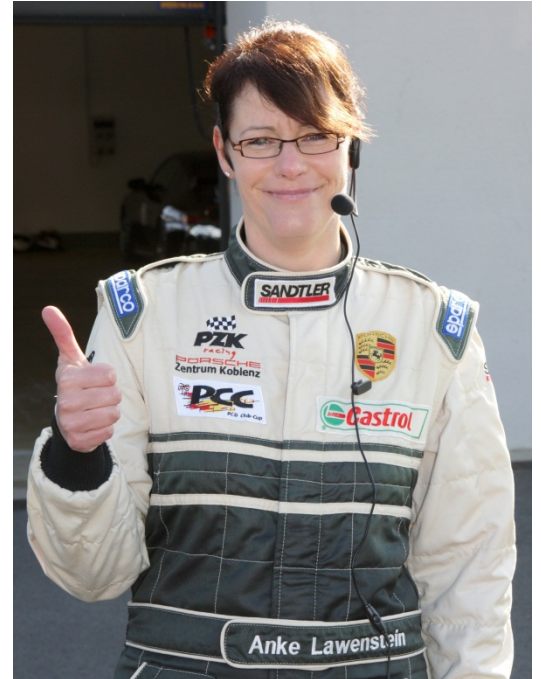
Wer kann es dem PC Hamburg verübeln, wenn er sich nach vielen Jahren in Knutstorp/Schweden eine deutsche Strecke sucht, und so auf deutlich mehr Teilnehmer hofft. Die Wahl der Hamburger fiel auf den Bilster Berg, obwohl wir auch ein weinendes Auge für Knutstorp haben. Sieger am Bilster Berg waren Olaf Baunack im 1. Lauf und im 2. Lauf der Berliner Lakaschus vor Beckmann und Frank Trentz.

Wie immer an Pfingsten zog es uns an den Lausitz Ring, dort erwartete uns der PC Heilbronn-Hohenlohe. Siegerin in Lauf 1 wurde souverän Anke Lawenstein, die schon dort Ihre Ansprüche auf den Titel mit Nachdruck angemeldet hat. Ihr dicht auf den Fersen waren aber Andy Distler und Reiner Lahrem. Der 2. Lauf sah den Berliner Thomas Rivet als Sieger, vor Thomas Michael Dietrich und Hans Eiberger.

Jutta und Hero Schwarze, traditionell unsere Gastgeber auf der Werkstrecke in Leipzig konnten sich über zahlreiche Starter freuen und entlohnten uns mit einem Super Fest am Vorabend, oben im „Diamant“. Altmeister Kröger siegte im 1. Lauf vor Anke Lawenstein und dem Berliner Thomas Stolle. Die Sieger im 2. Lauf hießen Kresek vor Jahn und Philip Hirschmann.

Wie in jedem Jahr sind die Porsche Club Days in Hockenheim unser Höhepunkt, perfekt organisiert und in Szene gesetzt vom Rennleiter des WPC Heinz Weber und seinen Mannen, dem Rössle Team. Bei der wirklich sehr stilvollen Siegerehrung auf dem Boxendach konnten Heinz Weber und Uwe Zimmermann (Präsident WPC) folgende Pokale überreichen: Christian Santifaller auf Platz 3 hinter Rüdiger Bambach und Philip Hirschmann als Sieger. Der 2. Lauf sah Thomas Rivet vor Anke Lawenstein und man höre und staune Ann-Kathrin Rösch vom WPC.

Nur Tage später ging es nach Frankreich, in der Nähe von Nancy hat der PC Rhein Main seine neue Hausstrecke: Chenevieres. Wie immer sehr liebevoll betreut und umsorgt, kämpften unsere Fahrer um Punkte. Wieder war es der Präsident des PC Allgäu Philip Hirschmann, der den 1. Lauf gewann, er verwies die Fahrer Lars Borghaus und Olaf Baunack auf die Plätze.





Im anspruchsvolleren 2. Lauf hiess die Siegerin Anke Lawenstein vor Lars Borghaus und Olli Lieb. Stefan Lindenlaub hat dort mit seinen Mitgliedern wirklich eine tolle Veranstaltung abgeliefert.

Mitte August, dass weiß wirklich jeder, geht es an den Salzburg Ring, Hausstrecke des PC Isartal. Eingebettet in herrlichstes Urlaubsland liegt eine schnelle und nicht ganz ungefährliche Strecke. Am besten zurecht kamen dort, unsere „alten und erfahrenen Haudegen“ Olli Lieb vor Olaf Baunack und Philip Hirschmann. Den 2. Lauf entschied dann der Isartaler J. Velten für sich.

Ein schöner Gedanke ist es, zum Ende der Saison nochmals Sonne zu tanken und über den Alpenkamm zu fahren. Das Autodromo Franciacorta lockte uns in den Süden. Ein neues Hotel bemühte sich um uns – und siehe da, wir waren begeistert, da bleiben wir, da fühlten wir uns wohl. Zum Ende der Saison werden die Punkte und Chancen nahezu täglich ausgerechnet und überprüft. Es werden teils skurrile Hochrechnungen angestellt, im Sinne von: was passiert, wenn... Der Sportleiter Michael Rudig-Mummert ehrte dann auch die Sieger : Karl-Heinz Kröger vor dem Bremer Dieter Klein und, diesmal mit Transponder, Friedhelm Rieb im 1. Lauf. Brigitte Kilian vor Mathias Küntscher und dem Außenseiter Lothar Denzel.

Ein Sports Cup Wochenende in Hockenheim und der Schluss Lauf des PCD Club-Cups in Assen an einem Wochenende, da ist Hektik angesagt. Und was tun unsere Champions? Klar sie fahren nachts vom holländischen Assen an den Hockenheimring , um ja keine Punkte zu verschenken. Allerdings wurden auch hier keine Traditionen gebrochen, das legendäre Pizza Essen wurde trotzdem in aller Ruhe durchgezogen. Assen sah Olaf Baunack und Olli Lieb auf den Plätzen, und Gerald Grass vor Philip Gresek und Philip Hirschmann im 2. Lauf.

Gesamtsiegerin 2015 wurde mit rund 100 Punkten Vorsprung Anke Lawenstein vor Philip Hirschmann und Karl-Heinz Kröger.

PCS Challenge

Die Challenge gefällt den Fahrern: eine volle Stunde fahren, die eingebettete Zwangspause von 1 Minute und die Tatsache, dass nicht nur der „rechte Fuss“ entscheidet, trifft den Nerv der Fahrer. Nicht umsonst haben wir auch 2015 wieder Zuwächse zu verzeichnen gehabt. 1. Lauf zur PCS Challenge war, wie in jedem Jahr bei den Kirchen-Hausenern in Anneau du Rhin. Die Klassensieger hießen Herbert Bier, Robert Hellstrand und Tausendsassa Martin Nieß. Die Klasse 4 war dann Sache von Olli Lieb. Bei den Damen lag Ute Kröger vorne, Sie gewann vor Marika Seyler und Sonja Gentile.

Beim darauffolgenden 2. Lauf am Lausitz Ring, konnte das Team Kramer/Kramer aus den Händen von PC Heilbronn Vize Bernie Wagner den Pokal entgegen nehmen. Ihm folgten das Team Kröger/Kröger und der neue Jahressieger Dieter Kohm. Bei den Damen lag Ute Kröger vorne, vor Katharina Leier und Marika Seyler.

Dem Porsche Club Schwaben gelang ein wirkliches Highlight, einen Lauf zur Challenge auf dem Red Bull Ring, der sonst eher nicht für Clubsport zu haben ist. Die anspruchsvolle Strecke, die über herrliche Bergauf-





**Porsche Club
Deutschland**



bergab Passagen verfügt, sah dann die Fahrer Herbert Bier, Kröger/Kröger, Dieter Kohm und das Team Scheufler/Scheufler als Klassensieger.

Im Rahmen der Porsche Club Days auf dem Hockenheimring starten alle PCD Serien, so auch die PCS Challenge. Auf dem Boxendach geehrt wurden vom PC Inntal das Team Werner Böhm/Niklas Eickworth, die Ihre Zeiten am Besten im Griff hatten. Auf den Plätzen dann Kramer/Kramer und Rudolf Falkenstein. Bei den Damen lag Ute Kröger vor Ann Kathrin Rösch und Marika Seyler.

Zusammengerechnet wird am Schluss, dies dachte sich wohl auch der Sieger 2015 Dieter Kohm. Im PCS Challenge Lauf beim herrlichen Wochenende in Franciacorta siegte deshalb auch der Kurpfälzer vor dem Team Kramer/Kramer und Gerd Meranius. Ute Kröger machte Ihre Punkte in der Damenwertung vor der schnellen Ann-Kathrin Rösch vom WPC und der Frontfrau des PC Schwaben Marika Seyler.

Wir freuen uns auf Euch und die nächste Clubsportsaison.

Text: Michael Haas

6.2 Veranstaltungen 2015 PCC und PCS-Challenge

6.2.1 18.04.15 – 19.04.15 Anneau du Rhin - PC Kirchen-Hausen

Fahrtraining, Ladies-Training, PCS-Challenge, PCD Club-Cup



**Porsche Club
Kirchen-Hausen**



Saisonauftritt in Anneau du Rhin. Wie in jedem Jahr eröffnen die Kirchen-Hausener in Anneau du Rhin die Clubsportsaison des Porsche Club Deutschland. Noch im Regen erfolgte am Freitag um die Mittagszeit die Anreise ins Hotel l'Europe in Colmar, das seit Jahren unsere sehr stilvolle Heimat für diese 3 Tage ist. Zusammen mit dem Porsche Club Deutschland wurde am Freitag ein Lehrgang zur Erlangung der Instruktor-Lizenz des PCD abgehalten. Besonderheit 2015 war die erste DAME in diesem Amt: Anke Lawenstein.



Im stilvoll eingedeckten Saal wurde gemeinsam zu Abend gegessen, ehe es im 2. Saal eine sehr launige Fahrerbesprechung gab. PCD Präsident Fritz Letters hatte ein sehr aufwendiges Weekend, musste er doch den

ersten PCHC Lauf in Hockenheim, die Hauptversammlung des DMSB in Frankfurt und das Weekend in Anneau unter einen Hut bringen. Wer ihn kennt, weiss, Er hat es gemeistert. Samstag dann, Frühstück um 6 Uhr und.... Sonne und wolkenloser Himmel, so wie wir es in Anneau gewohnt sind. Nach einer weiteren Fahrer Besprechung ging es um 9 Uhr auf die Strecke. beinahe schon Tradition übernahm Gerry Haag als Frauenversther die Gruppe der Ladies und Bengt Stahlschmidt das Fahrtraining. Unser Sportleiter Frank Seiffert schickte die Fahrer der PCS Challenge auf die Strecke, während die Teilnehmer des PCD Fahrtrainings einen Unterricht im Lehrsaal erhielten. Als wir gegen 12 Uhr den Speisesaal öffneten, gab es wirklich nur begeisterte Gesichter, das Kalt-warme Elsässer Buffet war auch in diesem Jahr eine wahre Augenweide und soviel Vorab, es schmeckte so gut, wie es aussah.

Gegen 17 Uhr wurde an den reich gedeckten POKAL-Tisch gerufen und Frank und Michael ehrten die Sieger der Challenge: der letztjährige Sieger der Serie Prof. Dr. Wanner vom PC Schwaben konnte wieder die Klasse 1 gewinnen und meldete erneut Seinen Führungsanspruch an.



Der Kirchen-Hausener Robert Hellstrand siegte gewohnt lässig in der Klasse 2 und holte sich auch den Gesamtsieg- mit Ihm wird 2015 zu rechnen sein. Die Klasse 3 entschied Martin Nieß für sich und unser Olli Lieb zeigte mit Seinem Klassensieg in Klasse 4 Seine alte Stärke.

Gerry Haag ließ es sich nicht nehmen, „Seine“ Ladies selbst zu ehren und holte sich die Küsschen persönlich ab. Ja das sind die Sternstunden eines Instructors. Die Freude über den Tag war den Mädels jedenfalls ins Gesicht geschrieben, man sah nur lachende Gesichter.

Gerry bedankte sich bei seinen Instructoren Horst Wessel und den beiden Neuen Kai Ellmayer und Anke Lawenstein.

Pünktlich um 19 Uhr rief man zum Abendessen in den Speisesaal, wo lautstark die Ereignisse des Tages ausgetauscht wurden. Das sehr gute Essen und der edle Grand Cru trugen Ihren Teil zum Gelingen bei. Die Stimmung war so gut, dass wir uns entschieden gleich hier die Fahrer Besprechung abzuhalten. Es wäre sehr schade gewesen diese muntere Runde aufzulösen.

Groß war die Freude als Fritz Letters zu später Stunde wieder zu uns kam und Neues von der PCHC und von der HV DMSB berichtete.

Erst lange nach Mitternacht wurde die Bar geschlossen und die Teilnehmer holten sich Ihren verdienten Schlaf.

Sonntag 6 Uhr Frühstück im Hotel und gemeinsamer Weg zur Strecke. Pünktlich um 7 Uhr öffnete unser Schatzmeister

Eberhard Kreidler sein Nennbüro vor den Toren – assistiert von Susi und Ute, die unseren Teilnehmern die Startunterlagen aushändigten und die Lizenzen kontrollierten. Sportleiter Frank schickte pünktlich um 9 Uhr die Gruppe rot zum geführten Fahren. Zum ersten Mal dabei, die neuen Instructoren des PCD, die Ihr Wissen nun an die Teilnehmer weitergeben konnten und auch dies sei hier vermerkt, Sie wurden sehr gelobt.

Unsere Teilnehmer verhielten sich sehr diszipliniert und so hatte Frank keine Probleme seinen Zeitplan minutiös einzuhalten. Was kann ein Porsche Fahrer mehr wollen als ein Traumwetter, eine herrliche Strecke, lauter nette Porsche Freunde um sich und beste Elsässer Küche?

Aber auch das schönste Wochenende geht einmal zu Ende und so hieß es gegen 17 Uhr : Siegerehrung vor der Box. PCD Präsident Fritz Letters bedankte sich bei den Teilnehmern und beim Veranstalter für die gelungene Eröffnung und wünschte Allen einen guten Heimweg.

Michael bedankte sich bei den Helfern und den Vorstandsmitgliedern für Ihren Einsatz und Ihre Mithilfe zum Gelingen des Weekends. Gerne gab er das große Lob an die neuen Instructoren weiter und versprach für weitere Einsätze im Jahr 2015 zu sorgen.

Großes Lob auch an den Sportleiter und an den Schatzmeister, die an diesem Wochenende eine runde Veranstaltung abgeliefert haben.

Um einen randvollen Pokaltisch versammelt, wurden dann die Sieger geehrt. Im 1. Lauf Gruppe Platin waren dies Olaf Baunack vor Anke und unseren Vize Karl-Heinz Kröger Gruppe Gold wurde von Ute Kröger vor dem Sportleiter PC Allgäu Rudig.Mummert und Frank Alfter





Porsche Club Deutschland



gewonnen. Die Reihenfolge in der Gruppe Silber war Fritz Schleith vor Altmeister H.D. Wessel und dem Präsidenten PC Allgäu Ph. Hirschmann. Newcomer Falkenstein siegte in der Bronze Klasse vor den Kirchenhausenern Bodo Friebertshäuser und Michael Breuninger (beide 997 GT3 RS). Gesamtsieger wurde Olaf Baunack im neuen 991 GT3.

Im zweiten Lauf, dem „Hilfsmittelfreien“ Lauf siegte unser Mitglied Olaf Schäfer und nahm den Gesamtsiegerpokal mit nach Hause. Im Einzelnen: Platin sah Kai Ellmauer als Sieger vor Robert Hellstrand (bester Schwede) und Reiner Lahrem, Gold war an diesem Wochenende Sache für A. Dietrich, Martin Nieß und Thomas M. Dietrich. Philipp Hirschmann kam auf Platz 3 in Silber, hinter Rolf Blaess und Olaf Schäfer. Groß war die Freude bei Dr. Olaf Kölln, der die Bronze Gruppe gewonnen hat und Gerd Meranius und Mario Klein auf die Plätze verweisen konnte.

Nach einer gewohnt launigen Siegerehrung dankte unser Präsident Michael nochmals allen Teilnehmern und wünschte Allen eine schöne Saison und eine gute Heimfahrt.

Die neuen Instruktoeren des PCD: Dr. Stefan Bihl, Kai Ellmauer, Dr. Philipp Hirschmann, Anke Lawenstein, Olli Lieb, Thomas Maier, Frank Seiffert, Roland Werft

Text: Michael Haas Bilder: Fritz Letters, Ulli Upietz, Michael Haas

6.2.2 02.05.15 PCD Club-Cup Groß Dölln

Gross Dölln am 2. Mai 2015



Porsche Club Brandenburger Tor



Auch in diesem Jahr lief der 2. PCD Club Cup – Lauf in der Schorfheide wie in den Jahren davor ab, d.h. dass das Wetter war am Wochenende in Nord- und Mitteldeutschland trocken und sonnig war, die Anreise erfolgte von fast allen Teilnehmern bereits am Vortag. Ein schmackhaftes Abendbuffet stand im Hotel Döllnsee bereit. Die Fahrerbesprechung fand anschließend mit PCD-Präsident Fritz Letters und den erfahrenen Instruktoeren Vitus Harder, Alexander Schöbel und Thomas Gojowy statt.



Der Fahrtag mit geführtem Fahren, Gruppentraining und freiem Fahren am Vormittag und den beiden Fahrprüfungen am Nachmittag verlief störungsfrei wie im Zeitplan vorgesehen.

Die Instruktoeren standen neuen Teilnehmern mit Rat und Tat zu Seite. Das freie Fahren am Schluss wurde diesmal noch ausgiebig genutzt. Bei der Siegerehrung zeigte sich, das auch in diesem Jahr wieder mehrheitlich die Routiniers und Favoriten Meisterschaftspunkte sammeln konnten. Die Veranstaltung lief auf Grund der Erfahrung aller Organisations- und Helfermannschaften und des Zeitnahmeteams entspannt und ruhig ab.

Die erfreulich gestiegene Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr hat uns veranlasst, sofort den Termin für das nächste Jahr am Samstag, 7. Mai 2016 zu reservieren.

Text: Dieter Schütz

Bilder: PC Brandenburger Tor, Fritz Letters



6.2.3 17.05.15 PCD Club-Cup Bilster Berg PC-Hamburg



Power is nothing without control

Die legendäre Club Cup-Veranstaltung des Porsche Club Hamburg in Knutstorp war gestern – ein PCD Club Cup auf dem Bilster Berg, ist mehr als ein adäquater Ersatz. Topographisch noch anspruchsvoller, für die PCD-Community viel besser erreichbar, modernste Infrastruktur auf und neben der Strecke, bietet dieser 4,2 km lange Rundkurs fahrerische Herausforderungen, wie sie nicht nur in Südschweden, sondern auf vielen anderen Rennstrecken kaum zu finden sind; dem Rennstreckenarchitekt Hermann Tilke und Walter Röhrl sei Dank.

Der PCH hatte passend zum Niveau der Strecke, am Samstagabend ins stilvolle gräfliche Parkhotel in Bad Driburg geladen, wo das Dinner von ersten Benzingesprächen begleitet wurde. Am 17.5. erwartete die Teilnehmer/-innen Kaiserwetter, obwohl PCD-Sportleiter Michael Haas dabei war, der in Knutstorp regelmäßig in Begleitung von Regen kam. Der Abschied von Südschweden hätte also nicht besser sein können! 65 Fahrer/-innen, angerückt mit u. a. 26 - 911ern GT2, GT3 und GT3 RS.

erarbeiteten sich die Strecke beim geführtem Fahren, freiem Training und in allen Wertungsläufen mit viel Disziplin, so dass das zur Verfügung stehende Lärmkontingent – dank einer Erhöhung um 3 dB(A) und der begrenzten Teilnehmerzahl – nicht überschritten wurde. Daher mussten weder das bereitgestellte Service-Team, Dank ans Porsche Zentrum Hamburg, noch unser Mediziner Dr. Dacic, aktiv werden. Das Fotografenteam, Ulrich und Gaby Upietz waren um so mehr in Aktion. Ihnen und allen übrigen Helfer/-innen sowie Sportleiter Udo Schwarz sei Dank, verlief alles reibungslos.



Gesamtsieger 1. Wertungslauf: Olaf Baunack (PC Kirchenhausen, 27 Strafpunkte) Gesamtsieger 2. Wertungslauf: Stephan Lakaschus (PC Brandenburger Tor, 11 Strafpunkte) Herzliche Glückwünsche an die Klassensieger und Platzierten. Für alle anderen gilt: dabei sein ist alles, im nächsten Jahr wieder kommen und die Strecke erneut erfahren. Der PCH freut sich darauf.

Text: Prof. Dr. Rainer Lademann
Bilder: Ulli Upietz



Porsche Club Deutschland



6.2.4 23.05.15 – 24.05.15 PCD Club-Cup und PCS-Challenge Eurospeedway Lausitz – PC Heilbronn-Hohenlohe



Porsche Club
Heilbronn-Hohenlohe e.V.



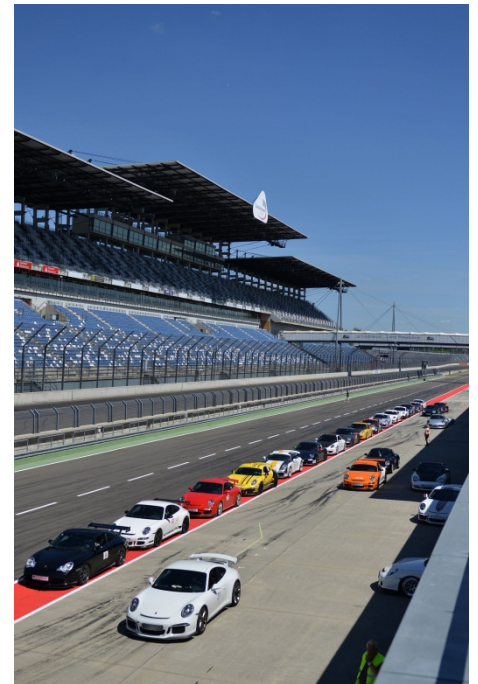
Wie jedes Jahr traditionell am Pfingsten fand der Club Cup in 2015 bereits am Pfingstsonntag auf dem Eurospeedway in der Lausitz statt. Der PC Heilbronn-Hohenlohe richtete diesmal zusätzlich am Samstag quasi als Auftakt die PCS Challenge aus, so dass die Teilnehmer ein ihren fahrerischen Neigungen entsprechendes breites Angebot wahrnehmen konnten. Das nur wenige Kilometer entfernte Premi-

um-Hotel Achat in Schwarzheide mitten im Spreewald war der Treffpunkt der aus ganz Deutschland zahlreich angereisten Teilnehmer. Es hatten sich erfreulich viele Wiederholungstäter angemeldet.

Nach der Begrüßung stellten sich die Instrukoren vor. Hier war es dem Club gelungen ein „Dreamteam“ zu verpflichten. Neben den Routiniers Garry Haag und Bernie Wagner war auch Alex Schöbel, der als ausge-machter Lausitz Kenner gilt, mit von der Partie. Als Ehrengast konnten wir Michael Haas, Sportleiter des PCD begrüßen. Bei dieser hochkarätigen Mannschaft war eigentlich schon der Erfolg dieser Veranstaltung gesichert. In Form einer hervorragend vorbereiteten Dokumentation wurde den Fahrern die Streckenführung dieser an-spruchsvollen Rundstrecke nahe gebracht, und die Instrukoren sparten nicht mit Hinweisen und Tricks, um einen „sauberen Strich“ am nächsten Tag auf die Fahrbahn zaubern zu können. Gerade auf dem Eurospeedway erschließt sich einem die Ideallinie nur mit viel Erfahrung. Und die Teilnehmer der Challenge konnten so manche fahrerische Anregung für den Club Cup mitnehmen.

Im Restaurant wurde am Abend das kulinarisch ansprechende Menü er-öffnet. Danach war es eigentlich wie immer – der „Duft von Benzin“ zog durch den Raum, und die Teilnehmer waren teilweise bis spät in die Nacht in angeregte Gespräche vertieft. Am nächsten Morgen waren aber alle wieder hellwach, und bei wie immer strahlendem Sonnenschein eröffnete das geführte Fahren den Veranstaltungstag. Im Gegensatz zum Vorjahr hielten sich die Temperaturen diesmal in einem angenehmen Rahmen. Nach dem freien Fahren und einem rustikalen Mittagessen wurden dann die Wertungsläufe durchgeführt. Diese gingen auch dank der disziplinierten Teilnehmer völlig reibungslos über die Bühne, unterstützt durch die professionelle Streckensicherung, die unauffällig im Hintergrund alle Fäden in der Hand hatte. Ambitioniertes Fahren auf hohem Niveau, keine Schäden und lediglich ein paar harmlose Dreher zeugen von der verantwortungsbewussten Einstellung der Teilnehmer. Michael Haas übernahm zusammen mit Bernie Wagner und Claus Kohler die abschlie-ßende Siegerehrung - die kultige Atmosphäre erinnerte sehr stark an die mittlerweile legendären Schleizer Tage.

Von vielen Teilnehmern wurde uns bestätigt, dass der Kurs in der Lausitz zu ihren Lieblingstrecken gehört. Nicht nur die hohen Sicherheitsstandards, sondern auch der immense Fahrspaß auf dieser internationalen Rennstrecke gehört zum Besten, was der Club Cup zu bieten hat. Und in Verbindung mit der PCS Challenge ist das Angebot am Pfingst-Wochenende unschlagbar attraktiv.



Sieger Challenge: Ulrich Kramer/Marcel Kramer auf 997 GT3 PC-Chemnitz;
Sieger 1. Lauf Club-Cup: Anke Lawenstein, 991 GT3, PC Kirchen-Hausen;
Sieger 2. Lauf Club-Cup: Thomas Rivet, Boxster 981 S, PCD

Einen stimmungsvollen Abschluss fand die Veranstaltung im Restaurant und der Bar, und manch einer hatte am Pfingstmontag-Morgen eine „kurze“ Nacht hinter sich. Bei der Verabschiedung war man sich schnell einig: wir sehen uns wieder 2016 in der Lausitz! Wir vom Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe werden alles tun, um wieder zahlreiche zufriedene Teilnehmer am Pfingst-Wochenende 2016 begrüßen zu dürfen.

Bericht: Helge Haberhauer



6.2.5 28.06.15 PCC Leipzig – PC Osnabrück

Unterwegs auf der Ideallinie

Feiern und Motorsport – passt das zusammen? Und wie! Es kommt auf die Gäste und die Zutaten an und die stimmten auch 2015. Am Samstagabend, konnte Präsident Hero Schwarze 120 Gäste, darunter eine große Anzahl „Osnabrücker“ herzlich willkommen heißen. Unter den Gästen war auch ein langjähriges Clubmitglied, der an diesem Tag einen besonderen Geburtstag feierte. Ein ausgezeichnetes Buffet des Porsche Cateringchefs Ritzmann und Lounge-Musik stimmten uns auf einen unterhaltsamen Abend ein.



Am Sonntagmorgen standen die Nachtschwärmer um 7.30 Uhr auf dem Porsche Gelände pünktlich bereit. Die Sonne zeigte sich und versprach einen Tag mit wahren „Kaiserwetter“! Rege Betriebsamkeit, Stimmengewirr - alles deutete auf einen spannenden Tag hin. 87 Teilnehmer plus Begleitung mit ihren Lieblingen GT3/RS (997), GT3/RS (996) sowie 997S, Turbos, GT2 (997), 991 GT3 RS, zahlreiche 991, 996 - und nicht zu vergessen die Fahrzeuge vom 911G Modell, 964, Boxster S, Cayman und GT4 sorgten für ein imposantes Bild auf dem Porsche Gelände. Gäste aus 23 Porsche Clubs waren angereist. Die Osnabrücker waren mit 11 Startern vertreten, stark auch der PC Kirchen-Hausen mit der gleichen Teilnehmerzahl, gefolgt vom PC Rhein-Main mit 9 Startern.

Unter den Club Cup Fahrern befanden sich nur 6 Teilnehmer, die noch in keinem der 93 Clubs in Deutschland oder unserem Dachverband PCD Mitglied sind. Alle anderen haben bereits ihren Club gefunden. Erfreulich war auch die Zahl von 30 Startern, die erstmalig in Leipzig dabei waren. Nach erfolgter Papierabnahme, Fahrerbesprechung und der Vorstellung der Instrukteure Alexander Schöbel (PC Magdeburg), Kai Ellmauer und Stefan Lindenlaub (PC Rhein-Main), sowie Ulrich Bläute (PC Osnabrück), schickten die Veranstaltungsleiter Carsten Spengemann/ Wolfgang Hagemann pünktlich um 9.00 Uhr die erste von drei Fahrgruppen mit den Instrukteuren zum „Guide-Fahren“ auf die Strecke.

Alle Fahrzeuge waren zur besseren Verständigung mit einem Sprechfunkgerät ausgestattet. Hier fuhren nicht nur ausgesprochene Könner, sondern auch eine große Anzahl von Neulingen, denen die Suche nach der Ideal-Linie dadurch wesentlich erleichtert wurde. Im anschließenden „Freien Fahren“ war jeder auf sich gestellt und erprobte seine Linie. Nach lehrreichen Vormittagsstunden wartete im Restaurant ein köstliches Buffet mit Getränkeversorgung inbegriffen. Der Wettergott spielte mit, wahrscheinlich ist auch er ein Porsche-Fan! Am Nachmittag sah man hochmotivierte Akteure, darunter erfreulicherweise sieben Damen auf Trophäenjagd. Wie üblich zählte nur die

Gleichmäßigkeit der gefahrenen Runden, jedoch brannten einige „Könner“ sensationelle Rundenzeiten in den „Leipziger Asphalt“. Am späten Nachmittag standen die Platzierungen fest. In der Wertungsprüfung 1 konnte Karl-Heinz Kröger (PC Kirchen-Hausen) den Siegerkranz aus den Händen von Hero Schwarze und PCD Sportleiter Michael Haas, dem für sein Engagement ein besonderer Dank gehört, entgegennehmen. Der Sieg in Prüfung 2, ebenfalls mit einem Siegerkranz belohnt, ging an Richard Gresek (PC Rhein-Main). Bei den Damen sicherten sich Anke Lawenstein (PC Kirchen-Hausen) und Christiane Meth-Meinecke (PC Osnabrück Weser-Ems) die Siegerpokale.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Veranstaltungsleiter, die ausdauernden Instrukteuren, Andreas Meerz und dem Porsche Leipzig Team mit Supervisor Axel Aldenhoven, den vielbeschäftigten Technikern vom Porsche Zentrum Osnabrück und unserem eingespielten Team von PC Osnabrück, die das Gelingen der Veranstaltung gewährleisteten. Dank des Wetters und einer erwähnenswerten Disziplin der Teilnehmer blieb es an diesem Tag bei ausnahmslos knitterfreiem Blech - auch die Tankstelle am Ort hatte keine Probleme alle Teilnehmer mit Super Plus zu versorgen! Dank perfekter Organisation waren es wieder zwei großartige, unterhaltsame Tage bei Porsche in Leipzig.

Text: V.H. Bilder: M.B. Gröger



6.2.6 17.07.15 PCS Challenge Red Bull Ring - PC Schwaben



Sommerhitze fordert Mensch und Maschine heraus



Dieses Jahr hat es wieder geklappt! Die "gute Idee von 2013" konnte am Red Bull Ring erfolgreich wiederholt werden. Damals wurde erstmals im Rahmen des Porsche Sports Cup eine PCS Challenge mit dem PC Schwaben bzw. dem PCD als Veranstalter ausgeschrieben. Und genauso erfolgreich wurde diese zum zweiten Mal am Freitag, den 17.07.15, während des Testtages von Hegersport durchgeführt. Es war damit die dritte PCS Challenge in diesem Jahr.

Insgesamt 35 Fahrer hatten gemeldet und konnten im Lauf des Tages, anhand von 2 Trainingsläufen à 30 Minuten die Strecke erkunden. Im Anschluss dazu fand um kurz nach 18:00 Uhr der Wertungslauf in einem Zeitfenster von max. 60 Minuten statt. Die Aufgabe der Challenge

lautet, dass nach dem zweiten Überfahren der Start- und Ziellinie die Setzrunde festgelegt ist. Diese Zeit wird mit 18 multipliziert und ergibt die sogenannte Gesamtzeit. Diese ist dann in den nachfolgenden 18 Runden und einer Zwangspause von mindestens 1 Minute als Boxenstopp (auch zum Fahrerwechsel) auf die 1000stel Sekunde genau einzufahren. Für die zeitliche Kontrolle der "1-Minute-Zwangspause" halfen u. a. einige Fahrerkollegen der PZ-Trophy und des PZ-Driver's Cup, die Michael Haas, Motorsportleiter des PCD nicht nur rekrutiert, sondern auch entsprechend "gebrieft" hatte.

Der Wettergott meinte es an diesem Juli-Freitag besonders gut. Die Sonne strahlte aus einem blauen Himmel, der nur vereinzelt von ein paar weißen Schönwetterwolken durchsetzt war. Bis zum Nachmittag stieg das Thermometer bis über 35°C an und forderte Mensch und Maschine ordentlich heraus. Die Kondition und Konzentration, genauso wie die notwendigen Vorbereitungsarbeiten am Fahrzeug und die Berechnung einer optimalen Setzzeit fielen einfach viel schwerer als sonst. Und so kam es, dass zwei erfahrene Fahrer einfach vergaßen ihre Transponder in der Zeitnahme abzuholen. Und waren somit den ganzen Tag bis zum Schluss, ohne es zu merken "ohne" unterwegs. Aber das erfahrene Zeitnehmer-Team konnte anhand ihrer zusätzlichen Lichtschranken-Daten glücklicherweise beiden Fahrern in ihrer Not helfen. Beide kamen, trotz ihres Versäumnisses in die Wertung. Am Ende des Tages gaben beide an, dass sie sonst das "Rundum-sorglos-Paket" des PCD Club-Cups gewohnt sind.

Fast hätten die PCS Challenge-Fahrer ohne die beliebten Fotos auskommen müssen. Denn der Fotograf rief von unterwegs an, er sei im Stau hoffnungslos steckengeblieben. Zum Glück hatte Fritz Letters, Präsident des PCD, seine Kamera mit Riesenobjektiv (Gewicht ca. 3 kg!!!) in weiser Voraussicht dabei. Netterweise half er aus und positionierte sich geduldig, trotz Mörderhitze in der prallen Sonne an markanten Punkten neben der Rennstrecke. So entstanden doch noch grandiose Fotos aus genialen Perspektiven. Gleich im Anschluss an den Wertungslauf fand die Siegerehrung statt. Sie verlief sehr launig, aber leider von der Auswertung her nicht ganz pannenfrei.

Letztendlich ergaben sich die nun folgenden Platzierungen: Die Klasse 1 gewann Altmeister Herbert Bier (PC Heilbronn-Hohenlohe) vor Prof. Dr. Gerhard Wanner (PC Schwaben). Bei der Klasse 2 siegte das Team Karl-Heinz Kröger/Ute Kröger vor Robert Hellstrand (alle drei PC Kirchen-Hausen). Die Klasse 3 und damit auch den Gesamtsieg holte sich Dieter Kohm (PC Kurpfalz) vor Dr. Philipp Hirschmann (PC Allgäu). In der Klasse 4 gewann das Team Peter Scheufler/Susanne Scheufler (beide PC Schwaben) vor Dr. Karl-Heinz Blessing (PC Kirchen-Hausen).

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass die PCS Challenge am Red Bull Ring wieder eine äußerst gelungene Veranstaltung war. Die Mehrheit der Fahrer blieb ohnehin bis zum Sonntag, da sie an weiteren Veranstaltungen im Rahmen des Porsche Sports Cup teilnahm, wie z.B. dem PZ-Driver's Cup oder der PZ-Trophy. Außerdem bietet die Umgebung des Red Bull Ring mit seinem schönen Biergärten, Hotel-Schlößchen und leckerster steirischer Küche einen grandiosen Rahmen zu der genialen Motorsport-Fahrerei in Spielberg. Und deshalb wird um die Fortsetzung im kommenden Jahr unbedingt gebeten!



Bericht: Ute Kröger, Bilder: Fritz Letters

6.2.7 26.07.15 PCC Hockenheim F1-WPC



Durch ständiges Üben verbessern

Der Sonntag, 26.07.15 ist wie in den letzten Jahren dem PCD Club-Cup des Württembergischen Porsche Club auf dem F1-Kurs vorbehalten.

Nachdem sich an denen sich die Rennfahrer an den letzten beiden Tagen im wahrsten Sinn sehr heiße Rennen geliefert hatten, steht am Sonntag der PCD Club-Cup für Sportfahrer mit Serienporsche auf dem Programm. 92 Fahrer/-innen und die zahlreichen Gäste haben auf der abgesperrten Strecke das praktische Training trotz nach wie vor heißer Temperaturen mit kühlem Kopf durchgeführt. Es ist und bleibt die beste und sicherste Methode, die eigene Leistungsfähigkeit und die seines Porsche zu entwickeln und durch ständiges Üben zu verbessern.



Der PCD- Club Cup beginnt mit dem geführten Fahren. Erfahrene und vom PCD ausgebildete Porsche Instrukturen "erfahren" mit den Teilnehmern die Strecke. Die Teilnehmer können sich dabei auf die Strecke, die aktuellen Gegebenheiten einstellen und die Ideallinie optimieren bzw. bei ersten Mal kennenlernen. Im 1. Wertungslauf ist das Ziel, möglichst 3 gleichmässige Rundenpaarungen mit kleinster Rundendifferenz zu fahren. Hilfsmittel sind erlaubt. Den 1. Wertungslauf konnte Dr. Philipp Hirschmann mit nur 11 Punkten (= 11/1000 Sekunden Differenz) mit seinem 991 GTS für sich entscheiden.

Beim 2. Wertungslauf sind elektronische Hilfsmittel nicht zugelassen. Dafür ist die Gleichmäßigkeits-Wertung etwas komplexer. Referenz ist der Mittelwert aus Runde 2 bis 4. Dieser Wert ist in einer der folgenden Runden möglichst genau zu wiederholen. Diese 2. Wertung hat Thomas Rivet mit 5 Punkten vor Anke Lawenstein mit 6 Punkten gewonnen. Alle Achtung!

Bericht: Frank Gindler

Bilder: Ulrich Upietz, Frank Gindler, Patrick Holzer

6.2.8 5.2.8 01.08.15 PCC Chenevieres- PC Rhein-Main



Froschkönig- PCD Club-Cup Chenevieres

Die Veranstaltung im letzten Jahr hatte wahrlich schon Zeichen gesetzt und so wollten wir alle das zumindest wieder genauso, aber auf keinen Fall schlechter hinkommen. Schon im Vorfeld wurden wieder Pokale ausgesucht, Hotelzimmer gebucht, Gastgeschenke bestellt, der Zeitplan ausgearbeitet, Einladungen versendet, Teilnehmer und Helfermappen mit Inhalt zusammen gestellt und die eine oder andere benötigte Werbeeinheit ausgearbeitet und bestellt. Donnerstag Abend war es dann soweit. Die Helferbesprechung sollte aufzeigen, ob etwas fehlt oder alles sein sollte, wie es angedacht war. Wenn alles so gut funktionieren würde, wie diese Besprechung, da brauchten wir uns keine weiteren Sorgen über den weiteren Verlauf dieser für uns zweiten PCD Club-Cup Ausrichtung zu machen.

Stefan legte mit gepflegten Grillhäppchen und passenden Getränken einen vor. Kai erklärte die Aufstellung und Einteilung der Helfer, führte durch den Zeitplan und ich statte die Helfer mit passenden Sicherheitswesten



aus. Feierabend - unter diesem Motto findet die erste Zusammenkunft der aller Teilnehmer am Freitagabend im Hotel statt. Die Ausgabe der Papiere, Startnummern, Gruppeneinteilungen, Zeitpläne und kleine Gastgeschenke, sowie erste Kontaktaufnahme unter allen Anwesenden sorgten bei bestem Wetter für eine hervorragende Stimmung.

38 Teilnehmer / innen hatten gemeldet, um den Kurs unter die Räder zu nehmen. Um 19:00 wurde von Stefan der große Abend und das dazugehörige Buffet eröffnet. Irgendwie waren alle der Meinung, dass es nur die Speisen gibt, die zur Selbstbedienung aufgetischt waren, dabei wartete in der Küche das Hauptgericht. Für uns Helfer begann der Tag um 5:30. Auch die Akteure des Tages trafen schon kurz nach uns an der Rennstrecke ein. Ein paar Teilnehmer hatten direkt an der Strecke im Campingwagen übernachtet und bereiteten ihr Fahrzeug für den Tag vor. Zunächst befuhren die Instrukturen die Strecke. Das waren Anke Lawenstein, Oliver Lieb und Kai Ellmayer, die mit Stefan Lindenlaub die Strecke in Augenschein nahmen. Über Funk gaben die Instrukturen ihre Anweisungen weiter.



Gruppe für Gruppe absolvierte zwei Trainingseinheiten vor dem Mittagessen. Danach kamen die Wertungsläufe. Und wie heißt es so schön: "am Ende kann es nur einen Gewinner geben", so ist es auch gewesen. Besonders die Neuzugänge in unserem Club sind hiervon betroffen. Das erste Mal bei so einem Event dabei und schon ohne Ende abgeräumt. Unser Club war mit 11 Teilnehmern am Start und die Ausbeute an Pokalen sowie vorderen Plätzen einzigartig.

Absolut top und besonders erwähnenswert ist die Leistung von Anke Lawenstein. Sie schafft den Wertungslauf mit Uhr, wie auch den folgenden zweiten Wertungslauf ohne Uhr mit jeweils absoluten Nullzeiten abzuschließen und sich damit den Gewinn in ihrer Klasse und auch den Gesamtsieg geholt. Ein Dank an das Orga-Team vor Ort: Ingrid, Helge, Helmut, Stefan, Klaus verantwortlich für den Streckenverkehr, Christoph und Moni für die Zeitnahme, Anke, Kai, Oli als Instrukturen, Die Drei von der Tankstelle aus dem PZ Hofheim und Michael Haas den Sportleiter vom PCD.

Bericht und Bilder: Klaus Betke

6.2.9 15.08.15 PCC Salzburgring – PC Isartal-München



Sommer, Sonne, Salzburgring

Sollte die trockene Hitzeperiode ausgerechnet beim Club Cup am Salzburgring enden? Auch wenn sich Mensch und Natur nach den Temperaturrekorden der letzten Wochen nach Abkühlung sehnten, so muss das doch nicht an unserem Veranstaltungstag sein.

Beim Get Together am Freitagabend herrschten auf der Terrasse des Hotels Sheraton Jagdhof noch über 30 Grad, inklusive Superblick auf den Fuschlsee. Ein sensationelles Barbecue mit zahlreichen Leckereien bis hin zum typischen und unverzichtbaren Kaiserschmarrn verschlechterte noch so manches Leistungsgewicht. Die Fahrerbesprechung nutzten Sportleiter Jochen Adam und Chef-Instruktor Bengt Stahlschmidt, um die angereisten Teilnehmer fit zu machen für den nächsten Tag.

Und der begann dann um 5.00 Uhr morgens mit: Regen. Toll. Musste das jetzt sein? Egal, denn entgegen aller Prognosen der Einheimischen war es bereits um 9.00 Uhr vorbei mit dem Nass von oben. Die Strecke trocknete rasch ab und am späten Vormittag kam schon die Sonne raus. Wer hätte das gedacht. Angenehme Temperaturen inklusive. So hatten wir uns das gewünscht.



Gewünscht hätten wir uns auch etwas mehr Teilnehmer, denn letztlich hatte das Starterfeld nur knapp über 50 Teilnehmer und war damit weit weg von unseren eigenen Erwartungen. Insgesamt waren 12 Clubs vertreten, die vorrangig mit GT3s an den Start rollten. Die meisten Blicke galten jedoch den neuen GT 3 RS, dem derzeit begehrtesten Fahrzeug in der Szene.

Trotz technischer Defekte am Cayman und GT 3 ließ sich Familie Velten nicht entmutigen und trat einfach als Dreifach-Startler an. Alle Prüfungen mit einem einzigen Fahrzeug! So wurde der betagte 944 Turbo zum „Car of the Day“. Störungsfrei, problemlos und erfolgreich. Respekt.

Die Wertungsläufe konnten durchwegs zeitgerecht absolviert werden, da es lediglich einen kurzen Ausrutscher ins Kiesbett gab. Vielen Dank an die umsichtige Fahrweise der Teilnehmer. Pünktlich startete dann auch die Siegerehrung vor dem Ringrestaurant, wo eine ganze Armada von Pokalen neue Besitzer fand. Ganz besonders freute sich der Gesamtsieger Philipp Hirschmann über den Siegerkranz und das Präsent des PC Isartal-München: einen Gutschein für einen kostenfreien Start im nächsten Jahr.

Bericht: Erwin Pfeiffer Bilder: Alfred Freymuth



6.2.10 03.10.15 – 04.10.15 PCS Challenge und PCC Franciacorta – PC Allgäu



Auf Grund des überaus großen Erfolges der vergangenen beiden Jahre, haben wir uns wiederholt dazu entschlossen, den PCD Club-Cup Franciacorta zu veranstalten. Der Porsche Club Deutschland ermöglichte uns auch dieses Jahr wieder, die PCS Challenge und ein spezielles Ladiestraining (nur für Frauen) auszurichten.

Diese Entscheidungen und unermüdliche Bemühungen des Porsche Club Allgäus in enger Zusammenarbeit mit dem Porsche Club Deutschland wurden mit einer Vielzahl von Startern belohnt.

Die ersten Teilnehmer reisten bereits am Donnerstag Abend an, um rechtzeitig an der Rennstrecke zu sein. Der Startschuss fiel am Freitag Mittag, als die Damen mit dem theoretischen und prakti-

schon Ladiestraining begannen. Dieses speziell nur für Frauen veranstaltende Event, erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Hierbei wurde den Damen durch unseren beiden Instruktoren Bengt Stahlschmidt und PCD-Präsidenten Dr. Fritz Letters das sichere Fahren auf der Rennstrecke theoretisch näher gebracht. Diese gewonnen Erkenntnisse wurden im Laufe des Tages auf der Rennstrecke in praktische Erfahrungen umgesetzt.

Des weiteren fand an diesem Tag der fünfte Lauf zur PCS Challenge 2015 statt. Knapp 25 Porschefahrer und Fahrerinnen kämpften erfolgreich in den jeweiligen Klassen um den Sieg, aber es kann immer nur einen geben. Zu den Gewinnern zählten in der Klasse 1 Werner Böhm, in Klasse 2 Michael Meier, Klasse 3 Dieter Kohm und in Klasse 4 Gerd Meranius.

Die Verschnaufpausen zwischen dem Ladiestraining und der PCS Challenge wurden durch Porschefahrer genutzt, welche ihr Können verbessern oder aber die „Ruhe vor dem Sturm“, dem am nächsten Tag stattfindenden PCD Club-Cup, nutzen wollten, um für diesen zu trainieren. Bei der obligatorischen Siegerehrung wurden alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit tollen Pokalen „belohnt“.



Im Laufe des Tages bzw. Abends trafen die restlichen Teilnehmer im Hotel Touring ein und der Parkplatz wurde von Porsche Fahrern und Porsche Freunden in Beschlag genommen. Auch die Tiefgarage, welche uns kostenfrei zur Verfügung stand, wurde rege genutzt, aber es musste hier die Ausfahrt zur Einfahrt umfunktioniert werden, da der ein oder andere „tiefe Porsche“ seine Probleme hatte.

So nach und nach füllte sich das Hotel und der Parkplatz natürlich auch. Die Atmosphäre war von Benzingesprächen und natürlich italienischer Urlaubsstimmung geprägt. Der Abend wurde stilvoll durch ein schönes gemeinsames Abendessen fortgesetzt, welches so gesellig und schön war, dass die anschließende Fahrerbesprechung erst nach 22.30 Uhr begann. Diese wurde unter Leitung von Dr. Fritz Letters, Dr. Philipp Hirschmann & Bengt Stahlschmidt durchgeführt. Erläutert wurden die obligatorischen Punkte wie Fahrverhalten, Fahrkönnen, Flaggenkunde sowie die für „jeder Mann verständlichen Animation des Fahrens hinter einem Instructors“.

Der nächste Veranstaltungssamstag begann früh morgens bei einem ausgezeichneten Frühstücksbuffet, welches liebevoll durch die freundlichen Mitarbeiter des Hotels hergerichtet wurde. Wie gewohnt in Italien, spielte das Wetter hervorragend mit. Anschließend ging es zur nahe gelegenen Rennstrecke „Autodromo di Franciacorta“. Dort trafen auch die restlichen Teilnehmer ein, unter anderem durften wir auch viele Porsche Fahrer vom Porsche Club Südtirol begrüßen.

Nach der Fahrerbesprechung, geführt von Michael Haas, Sportleiter des PCD, und der folgenden Papierabnahme, welche souverän durch unseren Schatzmeister, Reinhard Voith und unseren fleißigen Helfern Frank, Sophie, Lydia und Sylwia durchgeführt wurde, fanden die ersten Trainings und Instruktorfahrten statt, bei denen die Einzel- und auch Doppelstarter in verschiedene Gruppen eingeteilt wurden, um ein angemessenes und ausgewogenes Fahrverhältnis zu schaffen. Nach dem vorzüglichen Mittagessen des Catering-Services des Restaurants direkt an der Rennstrecke Franciacorta, starteten auch schon die ersten Fahrer der beiden Wertungsläufe zum PCD Club-Cup. Auch hier fanden wilde Kämpfe im Millisekundenbereich im Rahmen der Gleichmäßigkeitsprüfung statt. Die Sieger standen am Wertungsende fest, als Tagessieger möchten wir hier speziell unser Mitglied Matthias Kintscher lobend erwähnen, als Sieger des ersten Laufes sei Karl-Heinz Kröger und als Sieger des zweiten Laufes Matthias Kintscher genannt.

Alle Fahrer und Fahrerinnen waren an der Siegerehrung anwesend und die somit erfolgreiche Teilnahme aller Teilnehmer wurde mit schönen Pokalen gekrönt. Nach einem kurzen „Frischmachen“ begann der gemütliche inoffizielle Teil der Veranstaltung. Dieser begann mit dem Auswerten der Ideallinie und Fahrerfolge des zurückliegenden Tages, verlief über ein ausgezeichnetes mehrgängiges Galamenu...und...und...und...über verschiedene Desserts und Digestif, bis hin zur vereinzelt verdienten feinen Zigarre.

So klang der wunderschöne Abend bei herrlichem italienischem Spätsommerwetter wieder weit nach Mitternacht, zur Freude aller Teilnehmer, aus. Der nächste Tag wurde nach einem fürstlichen gemeinsamen Frühstücksbuffet zur individuellen Heim- oder Weiterreise genutzt. Rundum war es eine gelungene & erfolgreiche Veranstaltung. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns als aller erstes bei allen Teilnehmern, durch welche es erst überhaupt möglich ist, dieses tolle Event zu organisieren und so erfolgreich durchzuführen. Des weiteren gilt unser besonderer Dank dem PCD, ganz besonders Michael Haas und Dr. Fritz Letters, bei den „Bürodamen“ des PCD, bei allen Helfern und Helferinnen des Porsche Club Allgäu, den Instruktor Fritz Letters, Dr. Philipp Hirschmann, Anke Lawenstein und Bengt Stahlschmidt, der „Zeithnahme Moni & Christoph“.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2016. Ihr Porsche Club Allgäu.

Bericht: Michael Rudig-Mummert Bilder: Ulli Upietz



6.2.11 24.10.15 PCC Assen / Niederlande - PC Roland zu Bremen

Letzter Lauf des PCD Club-Cup in Assen

Die traditionell letzte PCD Club-Cup Veranstaltung vom Porsche Club Roland zu Bremen in Assen auf dem TT Circuit war dieses Jahr nicht die letzte Veranstaltung. Einen Tag später am Sonntag haben ein paar Teilnehmer noch die Gelegenheit ergriffen um in Hockenheim noch bei der PCS Challenge zu starten. Dieses respektierend war also die Siegerehrung für jene Teilnehmer keine Pflichtveranstaltung und so war das Fahrzeug des PCD Präsidenten am Samstag Abend vollgepackt mit Pokalen zur nachträglichen Übergabe an die erfolgreichen Starter, die schon auf dem Wege nach Hockenheim waren.



Ausdrücklichen Dank an Fritz Letters, der nicht nur Instrukteur in Assen war, sondern somit auch als Logistikdienstleister für die ganz Engagierten fungierte. Wie in den vielen Vorjahren konnten sich alle Teilnehmer und der Organisator wieder über eine regenfreie Veranstaltung freuen und selbst der obligatorische Schauer am Freitag Abend unterblieb. Perfekte Randbedingungen also für 51 Teilnehmer, um guten Clubsport zu bieten



und eine perfekte Organisation zu genießen. Am Vorabend beim gemeinsamen Abendessen war das Wetter somit überhaupt kein Thema sondern Frau und Mann freute sich mit den anderen Teilnehmern Informationen, Geschichten und Anekdoten auszutauschen. Das ging auf der Terrasse des Restaurants bis gut in den anbrechenden Tag, zumindest für einige. Am nächsten Morgen stand den Teilnehmern dann noch die letzte oder je nach Gusto vorletzte Saisonentscheidung bevor. Am Samstag morgen war es zwar etwas kühl aber der Circuit präsentierte sich trocken und somit im Idealzustand.

Die weiteren Instrukteure Horst-Dietrich Wessel vom Partnerclub des Veranstalters, des PC Kirchen-Hausen und der Sportleiter Christof Gralla hatten somit keine Mühe den Teilnehmern die Strecke wieder ins Gedächtnis zu bringen und Diejenigen, die zum ersten Mal in Assen waren zu Assen Fans zu machen. Für die Wertungsprüfungen blieben die Bedingungen genauso ideal. Besonders erfreulich war auch dieses Mal wieder zu vermerken, dass einige neue Teilnehmer, und nicht nur aus Norddeutschland, den Weg nach Assen fanden.

Dank an alle sehr disziplinierten Teilnehmer, die mit dafür sorgten, dass somit eine unfallfreie Veranstaltung wieder zeitlich auf den Punkt durchgeführt werden konnte.

Bericht: Michael Pledl Bilder: Sven Schelling

6.3 Hockenheim - Porsche Club Days 2015 – Württembergischer PC, PC Schwaben mit PCD



6.3.1 Die Veranstaltung

Porsche Club Days Hockenheim 2015

Das "gewusst wie..." beim Pokerspiel, die "mathematische Berechnung", die Wahrscheinlichkeit Komma dass ... hat seinen eigenen, sehr individuellen und für manche unwiderstehlichen Reiz. Kennt aber der "Wettergott" die Regeln? Hält er sich daran, ob, wo und wann und in wie viel Millimetern er es regnen lässt oder nicht? Auch scheint sich der "da oben" nicht mehr an alte Regeln zu halten, die besagen, dass es entweder regnet oder eben nicht. Denn wie sonst ist es jetzt zu erklären, dass der Asphalt auf der Zielgeraden trocken ist und es nach der langen Parabolika-Linkskurve (da darf man auch mal an die 280 km/h fahren) an der Spitzkehre (sollte man auch so auf circa 65 km/h runter bremsen) in Strömen regnet. Wer hier mit Slicks unterwegs ist, tut gut daran, sich auf Tempo 30 einzustellen. Hockenheimring – das ist ein schon fast mystischer Begriff bei denen, die sich für Motorsport begeistern. Und es kann weder zu heiß, noch zu regnerisch sein, um sich dieser Faszination zu entziehen.



Porsche Club Deutschland



Bereits zum siebten Mal haben der PC Schwaben und der Württembergische PC (WPC) die "Porsche Club Days" in Kooperation mit dem PCD veranstaltet.

Und es ging dieses Mal wieder heiß her – nicht nur wegen der Temperaturen, die (nicht nur) bei den Fahrern zu wahren Schweißausbrüchen führten. Wie schon in den Vorjahren reisten viele Clubmitglieder an, ja, ganze Tagesausfahrten wurden von den umliegenden regionalen Clubs organisiert. Mit dabei der PC Pforzheim in »voller Clubgröße« und der PC Rhein-Main. Neben Kind und Hund wurde noch Grillzeug mitgebracht um die Hax'n, das Steak und die Würstchen zu grillen.

Pokerspiel mit Reifen, Sonne und Regenschauer

Ein heißes Motorsport-Wochenende war angesagt für Semiprofis, Hobbyfahrer und solche, die einfach "nur mal

so" schnuppern wollten. Der Schwerpunkt lag vom Freitag (freies Fahren) bis Samstag auf den Serien PCHC, PCS Challenge, den Taxifahrten sowie am Sonntag auf der PCC Serie unter der Regie des WPC (siehe Folgeseiten). Das, was sich so ohrenbetäubend anhörte, waren die Gastserien DMV Grand Turismo Touring Car Cup – AvD Sports Car Challenge SCC – Scuderia Alfa Classico.

15 Jahre AvD Engagement für herzkrankte Kinder: Einst von Marino Engels (früher selbst im Langstreckenpokal aktiv unterwegs) zusammen mit dem AvD gegründet, ist der Hockenheimring einmal im Jahr zentraler Anlaufpunkt für Kinder aus NRW, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen um Motorsport einmal hautnah mit verfolgen zu dürfen. Zusammen mit dem Bundesverband Herzkranker Kinder eV und Rudi Philipp (heute Ehrenpräsident des PC Nürburgring und immer noch Motorsportpromotor auf internationaler Ebene) konnten dieses Jahr die ein-geladenen 22 Kinder einem echten Formel 1 Boliden in Augenschein nehmen und wer wollte, auch mal „Schumi“ spielen. Möglich gemacht hat das Walter Pedrazza, der als Organisator der AvD Sports Car Challenge fungiert und der PCD als Ausrichter der Porsche Club Days. Angesichts der leuchtenden Kinderaugen zeigte sich wieder einmal, dass man manche Dinge einfach nicht kaufen kann... und trotzdem glücklich ist.

Die Veranstalter rund um Heinz Weber und Fritz Letters, Michael Haas, Gerry Haag, das bewährte Rössle-Team, das Safety-Car – ein Michelin Cayman GT4 - mit Carsten Dreses und Rolf Edel – sie alle sind ein gut eingespieltes Team, das schon jahrelang erfolgreich zusammen arbeitet. Unüberhörbar die Stimme aus dem Lautsprecher, die über alles informiert: Klaus und Ricky Lamberts. Und ohne sie geht gar nichts: die vielen ehrenamtlichen Helfer/-innen. Der Zeitrahmen war sehr eng gesteckt. Jede Minute Verzögerung kostet letztendlich den Veranstalter bares Geld. Und so war der 4,57 Kilometer Rundkurs über die ganzen Tage hindurch in Sekunden getaktet. Oben – über der Boxengasse – hatte sich das PCD Team um Inge Reichert-Zorzi, Dorothee Wanner und Diana Prosinecki wieder den relativ windzügigen Standplatz gleich am Treppenaufgang ausgewählt. Frei nach dem Motto: sehen und gesehen werden. Und sie, die Damen des PCD, hatten wirklich alle Hände voll zu tun. Das Catering von Metzgerei und Catering Service Speeter und Sportservice Karin Richter hatte sich zum Glück auf das heiße Wochenende eingestellt. Kisten um Kisten mit Getränken wurden aus dem Lager-Lkw nach oben geschleppt. Wie in den Vorjahren hat sich das Catering-Bändchen bewährt. Wer ein blaues, ein rotes und für den Sonntag sogar ein goldenes vorweisen konnte, hatte freien Eintritt zu »Spätzle mit Soß«, zartem, herzhaftem Fleisch, Salaten und den süßen Desserts und später zu Kaffee und Kuchen. Essen und viel trinken: alles inklusive.



Nicht zu übersehen war die große Präsentationsfläche des Reifensponsors MICHELIN. Für dieses Jahr klug ausgedacht, zwei speziell von Porsche entwickelte Cayman GT4 Computersimulation "Real Racing 3", auf denen jung und alt ihre "Schumi-Ambitionen" am Rennsimulator testen konnten. Der Hammer: die Strecke Le Mans. Es genügt für den normalen Autofahrer schon, diese Strecke tagsüber zu fahren, bei Dunkelheit wird's an vielen Kurven "sehr eng" und führt nicht selten zum "GAME OVER" – zum Glück ohne Folgen für Mensch und Maschine.



**Porsche Club
Deutschland**



Ungeachtet der Kämpfe um Platz und Positionen auf der Rennstrecke, bei denen es um 1000stel Sekunden geht, stellten sich die Tagesgäste am Ring – sicherlich die meisten von ihnen – auf ein erstes Zeitduell "gegen sich und den Rest der Welt" ein. Die Porsche Zentren der Hahn Gruppe (PZ Reutlingen, PZ Flughafen Stuttgart, PZ Göppingen, PZ Schwäbisch Gmünd) und auch der PCD hatten ein ausgewähltes Klientel extra zu diesem Schnupper-Event eingeladen. Mehr als 65 Porsche Fahrerinnen und Fahrer erlebten so einen spannungsgeladenen Samstag mit Slalomfahrten, etwas abseits hinter der Mercedes Tribüne.

Da standen sie nun mit ihren blankgeputzten, alltagstauglichen Porsche in der sengenden Hitze auf dem eigens angelegten Slalomkurs. Gespannt lauschten sie den Anweisungen der Instrukturen, um sich zum Start einzureihen. Einer nach dem anderen war gefordert, wartete auf das Startsignal, um nach einer Einführungsrunde den Slalomparcours mit der schnellsten Zeit zu toppen – oder zumindest die Pylonen richtig anzufahren. Man kann davon ausgehen, dass der Nervenkitzel, das "Mit-dabei-sein" für die Fahrer ebenso schweißtreibend und aufreibend war, wie für die, die draußen rund um den Ring ihre PS Muskelkraft spielen ließen.

Unter "Schnuppern" versteht man das geführte Fahren auf der Piste, einschließlich der theoretischen Einweisungen, die Begehung der Boxengasse. Sicherlich zum ersten Mal durften die PZ Gäste einen Blick hinter die Kulissen des Motorsports werfen und lernten die Zeitnahme, die Sprecherkabine, die technische Abnahme, eigentlich das gesamte Race-Control kennen. Mit Fritz Letters, Michael Haas und Gerry Haag hatten sie engagierte Instrukturen, die mit ihrem Fachwissen und ihrem entsprechenden Charme "Lust auf mehr" machten. Mit diesem Wissen im Hinterkopf war es für die meisten klar: Es ist noch ein weiter Weg, um sich mit "den Anderen" richtig messen zu können. Doch wer weiß – vielleicht hat doch einer der Gäste Benzin im Blut – und hat es erst jetzt bemerkt. Dann würde sich wieder einmal das bewahrheiten, was Michael Haas als Sportleiter im PCD immer wieder beschwört: Die artgerechte Haltung (s)eines Porsche.

Text: Frank J. Gindler Fotos: Frank J. Gindler, Uli Upietz, Gabi Müller, Patrick Holzer

6.3.2 PCS-Challenge



Die PCS-Challenge ist seit Beginn ein fester Bestandteil der Porsche Club Days in Hockenheim - und 41 Teams mit 51 Fahrer/innen waren auch dieses Jahr dabei. Die Serie ist zusammen mit dem PCD Club-Cup Teil der Fahrsicherheitsveranstaltungen für ambitionierte Porsche Fahrer. Die Fahrzeit pro Teilnehmer beträgt in der Regel circa zwei bis drei Stunden. Ziel ist es nicht,

als Schnellster auf dem Treppchen zu stehen, sondern seine eigene fahrerische Sicherheit für den Straßenverkehr im Alltag zu optimieren. Somit gilt auf dem Hockenheimring bei der PCS-Challenge: Riskante Überhol- und Bremsmanöver sind tabu. Und natürlich reizt es viele PC Teilnehmer, bei der »Langstrecke« unter den Clubsportveranstaltungen ihre Fähigkeiten allein oder im taktisch klugen Wechsel mit einem Fahrerkollegen / einer Fahrerkollegin auszuloten.

Über die ordnungsgemäße Abwicklung wachte wie in den Vorjahren WPC Sportleiter Heinz Weber zusammen mit dem Rössle-Team. Das erste Training am Freitag Nachmittag haben die Fahrer auch genutzt, um die Zeit für den Boxenstopp zu ermitteln, das zweite Training am Samstag eher dazu, an ihrem Fahrstil zu feilen und noch exaktere Rundenzeiten zu fahren. Vier Stunden später begann der Wertungslauf. Die Phasen der Zwangspausen zwischen der 20. und 40. Minute waren auch für die Zuschauer ein zusätzliches Highlight, konnten sie doch beim Fahrerwechsel mitfiebern bzw. alles aus nächster Nähe verfolgen. 60 Minuten Fahrspaß pur, dann aber auf tausendstel Sekunden umgerechnet, war für die Teilnehmer eine Ewigkeit. Gut 20 Minuten nach dem Zieldurchgang rief der PCD Sportleiter mit den Ergebnislisten zur Siegerehrung aufs Boxendach.

Absoluter Tagessieger: Team Werner Böhm / Niklas Eickworth, beide PC Inntal, schafften es mit ihrem 968 CS - Klasse 1 - den Gesamtsieg mit nur 13 Strafpunkten (13/1000 Sekunden Abweichung von Ihrer Referenzzeit) heraus zu fahren und die "Konkurrenz" zu deplazieren. Der PCS-Challenge Spezialist Ulrich Kramer musste zusammen mit seinem Sohn Marcel Kramer immerhin schon mit 75 Strafpunkten zufrieden sein. Aber bei der PCS-Challenge geht es in erster Linie ums Mitmachen und den Spass am Fahren verbunden mit etwas Rechenarbeit. So gesehen sind alle Teilnehmer an diesem Tag Gewinner, die nach erfolgreicher Prüfung die Zielflagge gesehen haben.

Text: Michael Haas



7 PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2015



Zusammen mit dem Porsche Sports-Cup, der deutschen Porsche Slalomtrophäe, der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und dem Porsche Club 996 Cup werden auch die Sieger und Platzierten des PCD Club-Cup und der PCS-Challenge bei der **Porsche Siegesfeier** in Weissach

geehrt. Die Freude in den Gesichtern spricht für sich und zeigt die tolle Stimmung beim gelungenen Abschluss in der Porsche Motorsport-Heimat.

Sieger und Platzierte 2015:

Gesamt:	1	Lawenstein Anke	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	Michelin	1.311,5
	2	Hirschmann Philipp	PC Allgäu	Cayman GT4	Michelin	1.213,7
	3	Kröger Karl-Heinz	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	1.178,6
Klasse 1: Platin	1	Lawenstein Anke	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	Michelin	1.311,5
	2	Kröger Karl-Heinz	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	1.178,6
	3	Baunack Olaf	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	Michelin	1.141,1
	4	Lieb Oliver	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	Michelin	1.033,0
	5	Distler Andreas	PC Kirchen-Hausen	997 GT3 3,8	Michelin	802,3
Klasse 2: Gold	1	Meranius Gerd	PC Rhein-Main-Taunus	991 Turbo	Michelin	875,7
	2	Trentz Frank	PC Hamburg	997 GT3 RS	Michelin	835,4
	3	Rieb Friedhelm	PC Kirchen-Hausen	997 GT3 3,8	Michelin	824,0
	4	Thomas Ulf	Württembergischer PC	991 GT3	Michelin	716,1
Klasse 3: Silber	1	Hirschmann Philipp	PC Allgäu	Cayman GT4	Michelin	1.213,7
	2	Blaeß Rolf	Württembergischer PC	997 GT3	Michelin	658,5
	3	Rivet Thomas	PCD	Boxter 981 S	Michelin	611,0
Damenwertung	1	Lawenstein Anke	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	Michelin	1.311,5
	2	Kröger Ute	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	564,2
	3	Seyler Marika	PC Schwaben	991 GT3	Michelin	376,7





8 PCS-Challenge – Sieger und Platzierte 2015

Gesamt:	1	Kohm Dieter	PC Kurpfalz	997 GT3	Michelin	343,3
	2	Kramer Marcel +Ulrich	PC Chemnitz Westsachsen	997 GT3	Michelin	310,4
	3	Kröger Karl-Heinz + Ute	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	266,2
Klasse 1: bis 286 PS						
	1	Boehm Werner	PC Inntal	968 Coupe	Michelin	241,4
	2	Bier Herbert	PC Heilbronn/Hohenlohe	911 G Coupe	Michelin	221,2
	3	Klein Dieter	PC Roland zu Bremen	993	Yokohama	128,8
Klasse 2: 326 - bis 360 PS						
	1	Kröger Karl-Heinz + Ute	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	266,2
	2	Hellstrand Robert	PC Kirchen-Hausen	996 4	Michelin	258,2
Klasse 3: 361 - 420 PS						
	1	Kohm Dieter	PC Kurpfalz	997 GT3	Michelin	343,3
	2	Kramer Marcel + Ulrich	PC Chemnitz Westsachsen	997 GT3	Michelin	310,4
	3	Blaeß Rolf	Württembergischer PC	997 GT3	Michelin	210,7
Klasse 4: über 420 PS						
	1	Meranius Gerd	PC Rhein-Main-Taunus	911 (991) Turbo S	Pirelli	223,7
	2	Lieb Oliver	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3	Michelin	175,3
	3	Seyler Jürgen + Marika	PC Schwaben	911 (991) GT3	Michelin	149,2
Damenwertung						
	1	Kröger Ute	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	266,2
	2	Seyler Marika	PC Schwaben	Cayman S	Michelin	149,2





**Porsche Club
Deutschland**



9 Veranstaltungen 2016

9.1 16. - 17.04.16 Anneau du Rhin

Porsche Club Kirchen-Hausen e.V.

Präsident, Michael Haas,

Südstr. 4, 78647 Trossingen,

Tel: 07425 / 33 00 415, mobil: 0176 / 47 24 99 70

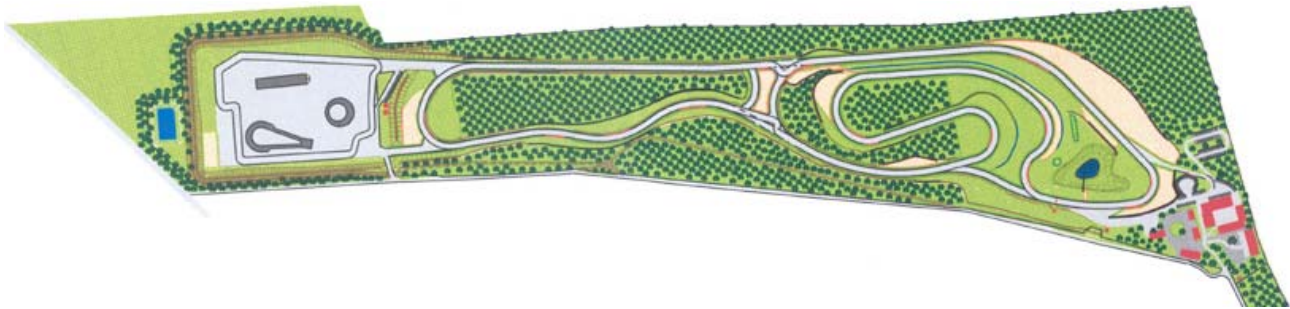
Mail: Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de,

Web: www.porsche-club-kirchen-hausen.de

Strecke: www.anneau-du-rhin.com



**Porsche Club
Kirchen-Hausen**



Fahrtraining, PCD Club-Cup, Histo-Wertung, PCS-Challenge

Am Fuße der Vogesen im Elsass südlich von Colmar in einem Waldgelände befindet sich die Privatrennstrecke - **L ' Anneau du Rhin** - die Piste der Leidenschaft – genannt. Traditionsgemäß veranstaltet der PC Kirchen-Hausen den PCD Club-Cup auf dieser Rennstrecke. Der Club lädt am Vorabend zu einem Elsässer Menü im "Best Western Elsass Hotel" in Bollwiller und zu anschließenden Porsche-Gesprächen an der schönen Bar ein.

2016 wird wieder auf dem "größeren Kurs" gefahren. Zusätzlich zum Ladies-Training und zum Fahrtraining wird die **PCS-Challenge** (Regeln Seite 7) durchgeführt.

9.2 24.04.16 Hockenheim

Württembergischer Porsche Club e.V.

Sportleiter Heinz Weber

Landhausstr. 80, 70190 Stuttgart,

Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155,

Mail: info@wuerttembergischer-porsche-club.de

Web: www.wuerttembergischer-porsche-club.de

Strecke: www.hockenheimring.de

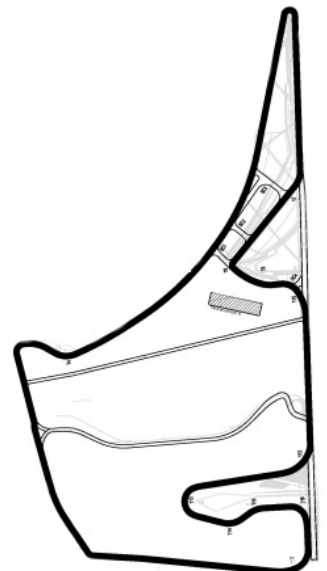


**Württembergischer
Porsche Club**



PCS-Challenge

Im Rahmen der MCS-Veranstaltung Hockenheim-Auftakt organisiert der WPC in Hockenheim auf dem F1-Kurs den 2. Lauf zur PCS-Challenge 2014.





**Porsche Club
Deutschland**



9.3 30.04.16 Gross-Dölln

Porsche Club Brandenburger Tor e.V.

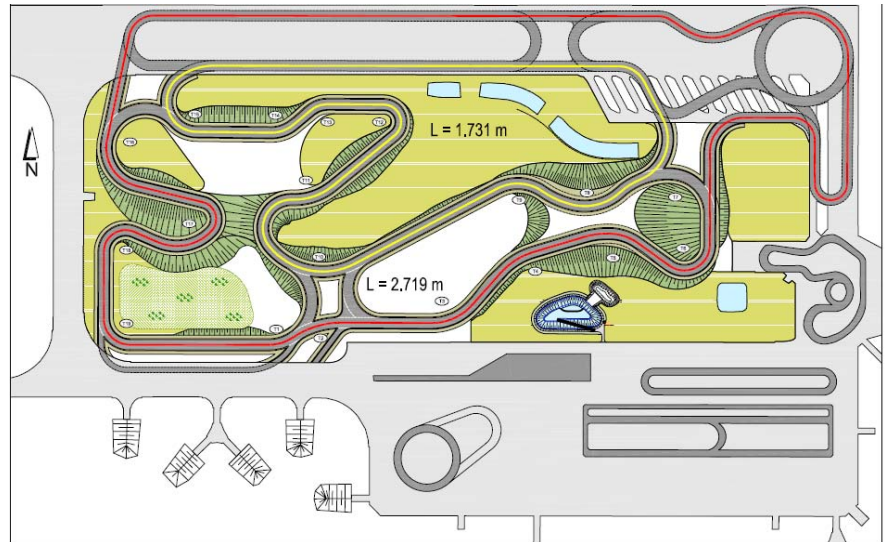
Präsident und Sportleiter Dieter Schütze
Kurfürstenstrasse 14 a, 13467 Berlin
Tel: 030 / 4043253 , Fax: 030 / 4043253
Mail: dieter.schuetze1@freenet.de
Web: www.porsche-club-brandenburger-tor.de
Strecke: www.drivingcenter.de

PCD Club-Cup, Histo-Wertung

2016 hat der Porsche Club Brandenburger Tor wieder die Strecke am nördlichen Rande Berlins für den PCC reserviert. Die Strecke, konzipiert vom Formel 1 Strecken-Architekten Tilke, verspricht interessante und anspruchsvolle Passagen. Aus dem früheren Militär-Flugplatz ist fast eine Natur-Rennstrecke geworden (Höhenunterschied 7m). Eine Besonderheit ist der Nachbau des alten Sachsenring Omegas und der Sachs-Kurve vom Hockenheim-Ring. Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.



**Porsche Club
Brandenburger Tor**



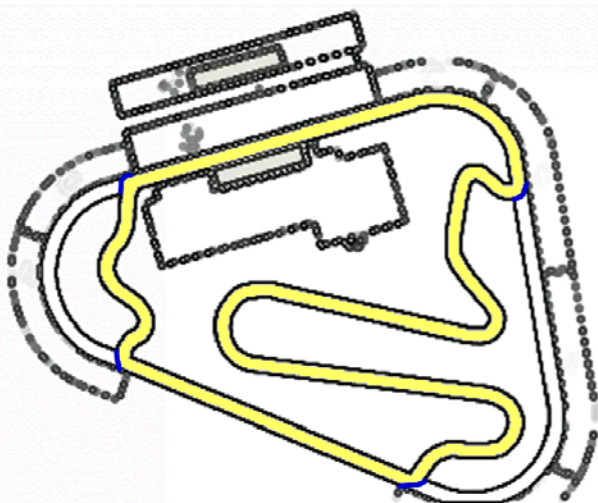
9.4 (15). / 16.05.16 EuroSpeedway Lausitz

Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe e.V.

Sportleiter Claus Kohler
Hofener Str. 61, 74357 Bönningheim
Tel: 07143 / 885334 , Fax: 07143 / 88 53 28
Mail: post@claus-kohler.de
Web: www.porsche-club-heilbronn-hohenlohe.de
Strecke: www.lausitzring.de



**Porsche Club
Heilbronn-Hohenlohe e.V.**



Dieses Jahr finden der **PCD Club-Cup**, die **Histo-Wertung** und die **(PCS-Challenge)** auf dem EuroSpeedway Lausitz statt. **Zusätzlich gibt es Gelegenheit an der Michelin Pilot Sport Challenge teil zunehmen.**

Wo einst Braunkohle gefördert wurde, wird heute Gas gegeben. Auf dem Gelände eines ehemaligen Niederlausitzer Tagebaus entstand Ende der 90er Jahre der EuroSpeedway Lausitz, die am 20. August 2000 als modernste Renn- und Teststrecke Europas eröffnet wurde. Er ist damit die jüngste der vier permanenten Rennstrecken Deutschlands und zählt zu den größten und modernsten Motorsport- und Eventanlagen weltweit. Über eine Fläche von 370 ha - fast doppelt so groß wie das Fürstentum Monaco - erstrecken sich das Rennsport- und Testareal inklusive einer Vielzahl verschiedener Eventflächen und Gebäudeeinrichtungen.

Hier haben wir die 4,534 km lange Grand-Prix-Strecke ausgesucht. Es müssen 14 Kurven gemeistert werden; die längste Gerade ist 800 m, die Streckenbreite beträgt max. 24 m. Unser Anspruch an die Sicherheit der Teilnehmer bei unserer Club-Cup-Veranstaltung ist sehr hoch.



**Porsche Club
Deutschland**



9.5 29.05.16 Bilster Berg

Porsche Club Hamburg e.V.

Sportleiter Udo Schwarz

Lohe 33, 21217 Seevetal

Tel: 040/ 76115650, Fax: 040 / 761156529

Mail: sportleiter@porsche-club-hamburg.de

Web: www.porsche-club-hamburg.de

Strecke: www.bilster-berg.de



Porsche Club
H a m b u r g e . V .



PCD Club-Cup

Unter Mitwirkung der Rallyelegende Walter Röhrl entstand im renommierten Planungsbüro Tilke auf dem Gelände des ehemaligen britischen Munitionsdepots der Bauplan für einen 4,2 km langen selektiven Natur-Rundkurs, die sich der natürlichen Topografie anpasst.

Das Streckenlayout sowie verschiedene Ideallinien werden die Fahrer ständig herausfordern. Die Strecke hat Abschnitte mit bis zu 26% Gefälle und 20% Steigung, sie ist somit technisch sehr anspruchsvoll. Insgesamt beträgt der Höhenunterschied über 200 m auf der Gesamtstrecke. Sie verfügt über eine doppelte Boxengasse mit jeweils vier Boxenhallen.

9.6 03.06.16 PCS Challenge Red-Bull-Ring

Porsche Club Deutschland e.V.

Sportleiter Michael Haas

Gutenbergstrasse 19

70771 Echterdingen

Tel. 0711 / 75 04 654, Fax 0711 / 75 04 655

Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Web: www.porsche-club-deutschland.de

Strecke: www.projekt-spielberg.at

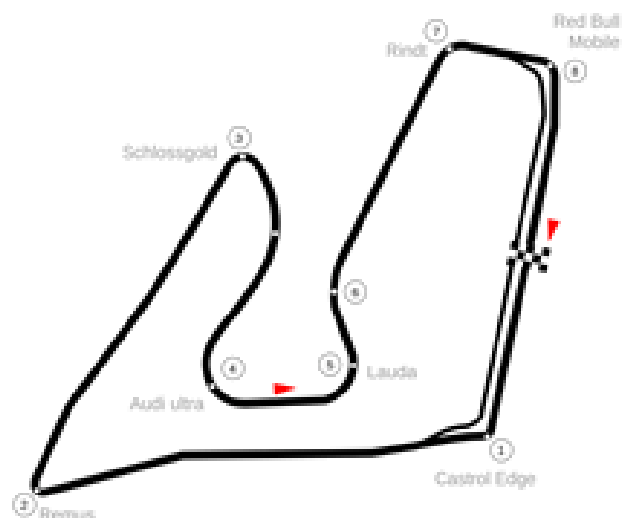


**Porsche Club
Schwaben**



PCS-Challenge auf dem Red Bull Ring

Die PCS Challenge findet bereits am Freitag im Rahmen der Porsche Sports Cup Veranstaltung auf dem Red Bull Ring statt. Die tolle Naturstrecke mit vielen Anstiegen und Gefällestücken auf einer Länge von 4,318 km ist sehr flüssig zu fahren. Vielen dürfte die Strecke aus früheren Jahren noch als A1 Ring bekannt sein. Sie liegt in der schönen österreichischen Steiermark.





**Porsche Club
Deutschland**



9.7 26.06.16 Porsche Leipzig

Porsche Club Osnabrück e.V.

Präsident Hero Schwarze

An der Mühle 11, 49610 Quakenbrück

Tel: 05431 / 30 86 , Fax: 05431 / 34 99,

Mail: info@pc-os.de

Web: www.pc-os.de

Strecke: www.porsche-leipzig.com/strecken/porsche-rundstrecke/



Porsche Club
Osnabrück Weser-Ems e.V.



PCD Club-Cup

Eines der Highlights wird der PCD Club-Cup auf der Porsche eigenen Test- und Prüfstrecke in Leipzig sein.

Die Strecke selbst ist 3,7 km lang und 12 m breit. Sie setzt sich aus spektakulären Streckenabschnitten, die Kurvenpassagen internationaler Rennstrecken nachempfunden sind, z.B. Parabolica (Monza), Bus-Stop (Spa), zusammen. Die Veranstaltung beginnt mit einer zünftigen Vorbereitung am Vorabend. Hier werden die wesentlichen "Porsche-Themen" abgehandelt und mit guter Stimmung für das Gelingen der Veranstaltung gesorgt. Der Sonntag beginnt, wie könnte es anders sein, mit der Fahrerbesprechung. Die Strecke wird zusammen mit den Instruktoren besichtigt und "erfahren". Beim Fahrtraining mit wenigen Fahrzeugen auf der Strecke verfeinert jeder Teilnehmer seine eigene Ideallinie. Die Verpflegung kommt mittags frisch vom Grill und bietet die notwendige Stärkung, um anschließend das erarbeitete Wissen bei den Prüfungen und beim Freien Fahren anzuwenden.



9.8 08.-10.07.16 Porsche Club Days Hockenheim, F1-Kurs

Württembergischer Porsche Club e.V.,

Sportleiter Heinz Weber

Landhausstr. 80, 70190 Stuttgart

Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155

Mail: info@wuerttembergischer-porsche-club.de

Web: www.wuerttembergischer-porsche-club.de

Strecke: www.hockenheimring.de



**Württembergischer
Porsche Club
Porsche Club
Schwaben**



PCD Club-Cup bei den Porsche Club Days mit PCS-Challenge

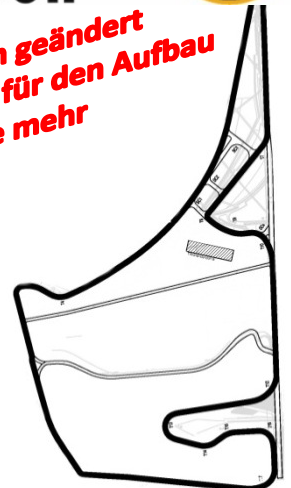
Dem Württembergischen Porsche Club ist wieder gelungen, den Hockenheimring für die Porsche Club Days Veranstaltung zu reservieren. Die Formel 1 Strecke, für die meisten ideal gelegen, zieht immer wieder die Clubsportler in ihren Bann.

So wird die Veranstaltung wieder am Vorabend mit dem obligatorischen Fachgespräch beginnen. Der Württembergische Porsche Club und der Porsche Club Schwaben organisieren diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Porsche Club Deutschland. Folgende sportliche Programmpunkte sind geplant

Aktivitäten des Wochenendes:

Jeder Teilnehmer kann die tollen Angebote, die mit einem Porsche möglich sind, selbst erleben oder einfach nur als Zuschauer, Fan oder "Schnupperer" – (Porsche Club Experience Day) dabei sein.

**Achtung Termin geändert
– Formel 1 benötigt für den Aufbau
eine Woche mehr**





Freitag 08.07.16

- Testtag und freies Fahren
- Freies Fahren zu den Veranstaltungen am Samstag

Samstag 09.07.16

- **PCS-Challenge:** Training, Gleichmäßigkeitsprüfung mit Pflicht-Boxenstopp – mit einem oder 2 Fahrern. (Regeln Seite 29)
- Porsche Club Historic Challenge (PCHC, Freies Fahren, Qualifying, zwei Rennen je 30 Minuten)
- Schnuppertag mit Slalom und geführtem Fahren
- Weitere Motorsport Serien zum Anfassen; DMV Touring Car Championship, AvD Sports Car, Formel 3, ...
- Freies Fahren, Taxifahrten
- Abends: Gemeinsame Abendveranstaltung

Sonntag 10.07.16

- **PCD Club-Cup** des Württembergischen PC

Weitere Aktivitäten, z.B. mit historische Fahrzeugen und ein gesellschaftliches Rahmenprogramm sind geplant.

Mehr Informationen zu Porsche Club Days finden Sie unter: www.porsche-club-deutschland.de.



9.9 10.07.16 Hockenheim

Württembergischer Porsche Club e.V.

Sportleiter Heinz Weber,
Landhausstr. 80,
70190 Stuttgart,
Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155,
Mail: info@wuerttembergischer-porsche-club.de
Web: www.wuerttembergischer-porsche-club.de
Strecke: www.hockenheimring.de

PCD Club-Cup des Württembergischen PC

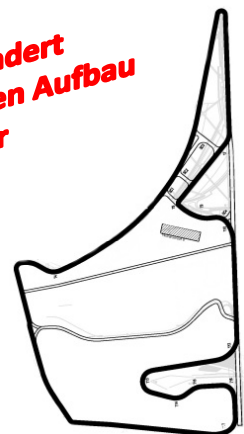
Im Rahmen der Veranstaltung Hockenheim Porsche Club Days organisiert der WPC in Hockenheim auf dem F1-Kurs den Porsche Club Cup.



Württembergischer Porsche Club



**Achtung Termin geändert
- Formel 1 benötigt für den Aufbau
eine Woche mehr**





**Porsche Club
Deutschland**



06.08.16 Circuit de Chenevières

Porsche Club Rhein-Main e.V.

Präsident Stefan Lindenlaub
Dörnweg 25, 65760 Eschborn
Tel 0175/9425154, Fax 06196-7769907
Mail: Porscheclub-Rhein-Main@web.de
Web: www.porsche-club-rhein-main.de
Strecke: www.circuit-chenevieres.fr



Porsche Club
Rhein-Main e.V.

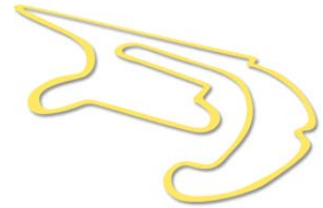


PCD Club-Cup, Histo-Wertung

Die schöne 3,5 km lange Strecke liegt zwischen Straßburg und Nancy und sie ist einfach und direkt zu erreichen. Zu ihren Vorzügen gehört die Kompaktheit und Übersichtlichkeit, sowie die Parkmöglichkeit für Gespanne und Wohnmobile.

Daten: Circuit de Chenevières Streckenlänge: 3,5 km

Der Circuit de Chenevières ist eine schöne Motorsportanlage mit zahlreichen Eventmöglichkeiten für Autos und Motorräder. Geografisch in der Nähe von Straßburg und Nancy gelegen und gut erreichbar. Auf einer Fläche von ca. 400 ha gibt es viel Platz für Motorsport-Erlebnisse.



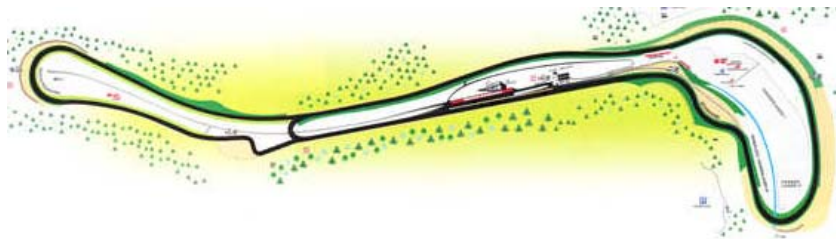
9.10 13.08.16 Salzburgring

Porsche Club Isartal-München e.V.

Sportleiter Jochen Adam
Painbreitenstr. 4, 82031 Grünwald
Tel: 089 / 649 14 770 , Fax: 089 / 649 14 776,
Mail: jochenadam@gmx.de
Web: www.porsche-club-isartal.de
Strecke: www.salzburgring.com



Porsche Club
Isartal-München



PCD Club-Cup

Mit 4255 Meter Länge, 12 Kurven und 25 Meter Höhenunterschied bietet er hervorragende Rahmenbedingungen für einen Club Cup Lauf. Die lange Start-Ziel-Gerade, mit 750 Meter Länge, die darauf folgende Schikane, Steigungen bis max. 3,8% und Gefälle-Strecken bis max. 1,8% bieten zahlreiche Herausforderungen an Fahrer und Fahrzeug.

Rundum reich bewaldet, ist der Ring umgeben von Hügeln, die für die Zuseher als herrliche Naturtribüne bei Veranstaltungen dienen und einen hervorragenden Blick auf die Rennstrecke bieten. Neben den internationalen und nationalen Motorrad- und Automobilrennen stehen Fahrsicherheitslehrgänge, Clubtreffen, Firmenpräsentationen sowie andere Veranstaltungen jährlich auf dem Programm des Salzburgringes. Auch wegen seiner idyllischen Lage, der verkehrsgeographisch günstigen Verbindung und der hervorragenden Infrastruktur im Umfeld der Rennstrecke, wird der Salzburgring gerne von seinen Gästen im In- und Ausland besucht. Vielen Porschefahrern ist der Salzburgring bereits ein fester Begriff. Fanden doch in den letzten Jahren dort regelmäßig Porsche Club-Veranstaltungen statt. Der Porsche Club Isartal-München hat dort große Erfahrung und wird ein ebenso anspruchsvolles, wie unterhaltsames Programm für alle Club-Cup Teilnehmer zusammenstellen.



**Porsche Club
Deutschland**



9.11 01.10. – 02.10.16 Franciacorta

Porsche Club Allgäu e.V.

Sportleiter Michael Rudig-Mummert
86825 Bad Wörishofen
Kneippstrasse 26
Tel 08247 / 90 051, Fax 08247/ 32 437
Mail: porsche@rudig.de
Web: www.porsche-club-allgeau.de
Strecke: www.autodromodifranciacorta.com

PCD Club-Cup, Histo-Wertung und, PCS-Challenge, Ladies-Training

Südlich des Gardasees, inmitten eines traumhaften Weinanbaugebietes gelegen, möchten wir dort zusammen mit Euch eine schöne Veranstaltung organisieren.

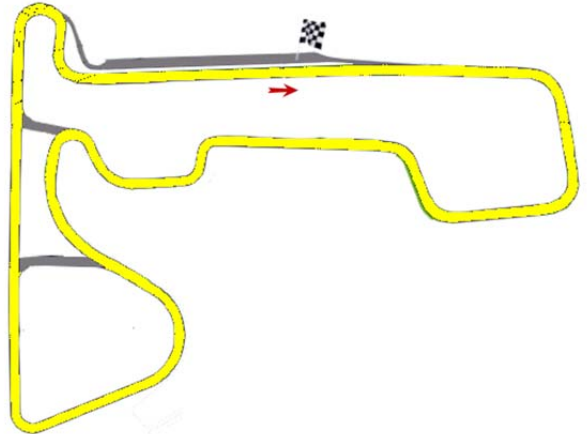
Daten: Franciacorta Streckenlänge: 2,519 km, Breite 12m, 8 Rechts-Kurven, 5 Links-Kurven

Das Autodromo di Franciacorta ist eine hochmoderne Motorsportanlage (2008) geplant als "Entertainment-Center" für Autos und Motorräder. Geografisch in unmittelbarer Nähe von Brescia der Hauptstadt der Region Lombardei gelegen und wenige Kilometer vom Gardasee entfernt. Geplant als "Treffpunkt für die ganze Familie" ist die Anlage weit mehr als eine "einfache Rennstrecke". Erbaut von Hector Bonar auf einer Fläche von ca. 500.000 m² entstand ein motorsportliches Erlebniszentrum.

Franciacorta erfüllt FIA-Standard und hat eine ausgezeichnete Infrastruktur. Die Strecke "gript" optimal und der Streckenverlauf ist flüssig und super einfach zu lernen. Die meisten Kurven sind gut einsehbar, der Kurs topfeben. Die Sicherheitsbereich bestehen aus einer Kombination aus Asphalt, Kies und Kunstrasen.



Porsche Club
Allgäu e.V.



9.12 29.10.16 Assen / NL

Porsche Club Roland zu Bremen e.V.

Sportleiter Christof Gralla
Amselweg 2, 21407 Deutsch-Evern
Tel: 04134 / 900 881 , Fax: 04134 / 900 882
Mail: christof.gralla@t-online.de
Web: www.porsche-club-roland-zu-bremen.de
Strecke: www.tt-assen.com



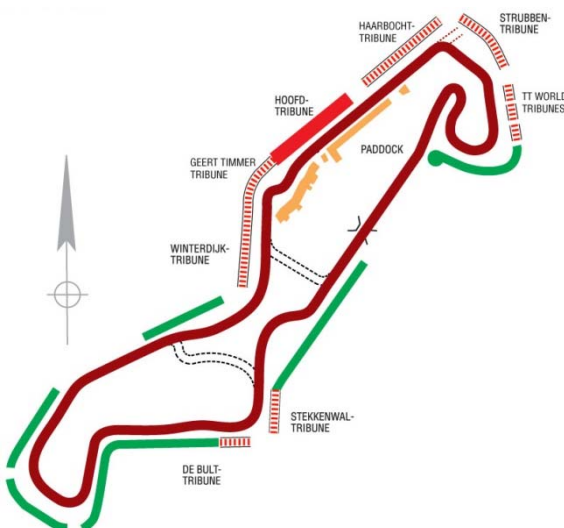
Porsche Club
Roland zu Bremen e.V.



PCD Club-Cup, Histo-Wertung

Tradition hat sie ja schon, die Veranstaltung des Porsche Clubs Roland zu Bremen (PCR) in Assen. Seit Jahren führen die Bremer Veranstaltungen für und mit Porschefahrzeugen auf der schönen Rennstrecke in den Niederlanden durch. Seit dem es den PCD Club-Cup gibt, werden dessen Läufe eben auch auf dieser, durch den Motorrad GP bekannt gewordenen Strecke, durchgeführt. 2006 sind die beiden Teilstrecken zu einer Strecke mit 4.555 m Länge umgebaut worden.

Dass es aber auch eine exzellente Porsche Strecke ist, wissen die Teilnehmer seit Jahren. Und unter denen hat sich schon der harte Kern der Assen-Fans gebildet. Die Veranstaltung beginnt am Vorabend mit einem Begrüßungs-Empfang. Auf der Rennstrecke wird das erfahrene Team der Pro-Drive Instrukteure die richtige Linienführung aufzeigen und mit weiteren guten Tipps bereitstehen.





Porsche Club Deutschland



10 PCHC 2016 mit 996 Cup und mit 997 Cup (bis 2009)



Porsche Club Historic Challenge

PCHC 2016 mit 996 Cup und mit 997 Cup (bis 2009)

Die Porsche Club Historic Challenge (PCHC) geht auch 2016 wieder als internationale Rennserie des Porsche Club Deutschland an den Start. Sie wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. PCHC steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen. Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über Transaxle-Porsche bis zum 997 Cup Baujahr 2009.

Bei jeder Veranstaltung finden 2 Zeittrainings und 2 Rennen von mindestens je 25 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.



2016 sind 7 Veranstaltungen geplant:

- 22.04. – 24.04.16 Hockenheim F1-Kurs
- 20.05. – 22.05.16 Oschersleben, 3*30 Min. Rennen
- 24.06. – 26.06.16 Spa Francorchamps
- 08.07. – 09.07.16 Porsche Club Days, Hockenheim
- 19.08. – 21.08.16 Assen
- 02.09. – 04.09.16 Zolder / Belgien
- 14.10. – 15.10.16 Nürburgring und Siegesfeier



Klassen-Übersicht:

PCHC

- 1: Porsche 924, 924S, Porsche 944, Porsche 911
- 2: Porsche 944 S2, 968, 928 S/GT/GTS, Porsche 911
- 3: Porsche – bis 3600 cm³
- 4: Porsche – bis 3800 cm³
- 5: Porsche – über 3800 cm³



996 Cup

- 7: Porsche 996 GT3 Cup

997 Cup

- 8: Porsche 997 GT3 Cup bis 2009

Sonder-Klasse

- 9: Porsche Cayman, sonstige Porsche 996 und 997

www.pchc.info

ARE YOU READY FOR RED?



Verlinken Sie sich auf unserer Homepage und es erwarten Sie spezielle Angebote. Nur für Mitglieder des Porsche Club Deutschland.



www.brembo.com



Distributed by **KS MOTORSPORT** \ www.ks-motorsport.de/pcd



10 Ausführungsbestimmungen

PCD Club-Cup und PCS-Challenge sind **Fahrsicherheits-Veranstaltungen** für ambitionierte Porsche-Fahrer mit **ca. zwei bis drei Stunden Fahrzeit** pro Teilnehmer. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten und rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, die eigene Leistungsfähigkeit und die des Porschefahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern. Porsche erfahrene InstruktorInnen vermitteln das Wissen zur Kurvenfahrt sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. Bei den PCD Club-Cup Veranstaltungen, bei denen eine Histo-Fahrgruppe ausgewiesen wird, findet eine zusätzliche Histo-Wertung statt.

Fahrer-Besprechung	Zu Beginn der Veranstaltung werden die Regeln für die Fahrsicherheits-Veranstaltung in der Fahrerbesprechung aufgezeigt. Die Teilnahme ist für jeden Fahrer Pflicht. Der Veranstalter kann bei unentschuldigtem Nicht-Erscheinen eine Strafe von Euro 100,- aussprechen.
Geführte Instruktor-Fahrten, Streckenbesichtigung	<p>Geführte Instruktor-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktorfahrzeug fahren kann. Überholen ist nicht erlaubt.</p> <p>Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden. Vor jeweils 5 – 8 Fahrzeugen fährt ein Instruktor-Fahrzeug. Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instruktor ans Ende der zum Instruktor gehörenden Fahrzeuge. Das Fahrzeug blinkt, schert (nach rechts) aus und lässt die anderen Teilnehmer passieren. Die Instruktor-Fahrzeuge fahren mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Helm für alle empfohlen.</p> <p>Bei der optionalen Strecken-Besichtigung wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den InstruktorInnen besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.</p>
Fahrtraining	Dauer 20-30 Minuten, ohne Wertung. Das Fahrtraining soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die InstruktorInnen betreuen die Teilnehmer.
Prüfungen	<p>Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich.</p> <p>Bei jeder Veranstaltung können eine oder mehrere der nachfolgenden Prüfungen durchgeführt werden:</p> <p>Bei der 1. Prüfung PCD-Club-Cup (15 – 25 Minuten) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen).</p> <p>Bei der 2. Prüfung PCD Club-Cup (25 – 35 Minuten) wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel seiner Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.</p> <p>Bei der Prüfung zur PCS-Challenge beträgt die Fahrzeit 60 Minuten. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit im Mittel in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Anzahl der gewerteten Runden wird vor Beginn der Prüfung festgelegt.• Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte.• Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.



	<p>Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheits-Maßnahmen.</p> <p>Bei allen Prüfungen: Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden bzw. Runden-Differenzen usw.</p> <p>Festlegung: Die Runde 1 beginnt beim ersten Überfahren der Start-/Ziellinie auf der Strecke. Bei der 1. Prüfung des PCD Club-Cup wird jede Runde (einschließlich Runde 1) zur Wertung herangezogen</p>
Teilnehmer	Die Teilnehmer (Fahrer) müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Helm- und Gurtpflicht. Doppelstarter sind zulässig. Fahrer anderer Rennserien (nicht Gleichmäßigkeit) können vom PCD Club-Cup ausgeschlossen werden. Bei Überbuchung werden Porsche Club Mitglieder bevorzugt.
Beifahrer	Mindestalter 14 Jahre; Unterschriebener Haftungsausschluss muss für Fahrer und Beifahrer vor Fahrtantritt vorliegen. Während der Prüfung sind keine Beifahrer zugelassen.
Fahrzeug	<p>Nur straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge sind erlaubt. Keine Slicks. Abschlepphaken vorne und hinten. Die von der Rundstrecke vorgegebenen Lärm-Bestimmungen, in der Regel 98 dB, müssen eingehalten werden.</p> <p>Histo-Fahrzeuge sind alle Porsche Fahrzeuge, die die oben beschriebenen Bedingungen erfüllen, und zu einer der nachfolgend aufgeführten Modellreihen gehören: 356, 914, 912, 911 (luftgekühlt) bis einschließlich 993 (ohne Turbo), alle Transaxle-Fahrzeuge der Modellreihen 924, 944, 928 und 968.</p>
Wertungs-Klassen	<p>PCD Club-Cup: Einteilung der Fahrer nach ihrem Gleichmäßigkeits-Ergebnis des Vorjahres: 1= Platin, 2=Gold, 3=Silber.</p> <p>Fahrer, die noch nicht an der Jahreswertung teilgenommen haben oder neue Fahrer, werden in Klasse 4=Bronze eingeteilt. Nach der Teilnahme an 7 Prüfungen im laufenden Jahr werden sie in eine der Klassen 1-3 eingeteilt. Klassenwechsel gibt es immer erst zum Jahresende (außer bei Bronze). Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung. Bei den PCD Club-Cup Veranstaltungen mit eigener Histo-Fahrgruppe erfolgt die Histo-Wertung zusätzlich zur Klassen-Wertung.</p> <p>PCS-Challenge: Die Einteilung in Wertungs-Klassen erfolgt durch den Veranstalter auf Basis der Fahrzeugleistung (KFZ-Schein). Eine technische Überprüfung durch Kommissare ist aufgrund der Straßenzulassung nicht gegeben.</p> <p>Wertungs-Klasse 1 bis 286 PS (210 KW) Wertungs-Klasse 2 bis 360 PS (265 KW) Wertungs-Klasse 3 bis 420 PS (308 KW) Wertungs-Klasse 4 über 420 PS (308 KW) Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung</p>
Fahrgruppen	<p>Die Teilnehmer werden während der Veranstaltung in Fahrgruppen eingeteilt nach fahrerischer Einstufung, Länge der Rundstrecke, Teilnehmerzahl usw.</p> <p>Fahrerische Einstufung: Teilnehmer ohne Erfahrung auf Rundstrecken; Teilnehmer mit Erfahrungen auf Rundstrecken, z.B. Fahrtraining, PCD Club-Cup;</p> <p>Histo-Fahrgruppe: Bei definierten Veranstaltungen wird eine separate Fahrgruppe ausschließlich für Histo-Fahrzeuge ausgeschrieben.</p>
Nenngebühr	<p>Individuell, in Abhängigkeit vom Programm und der Rundstrecke. Nenngeld ist Reuegeld.</p> <p>Teilnehmer, die <u>nicht</u> Mitglied im PCD oder in einem der im PCD vereinigten deutschen Porsche Clubs sind, bezahlen zusätzlich € 25,- Verwaltungsgebühr.</p>
Anmeldungs-schluss	Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter vorliegend.
Tageswertung	<p>Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung.</p> <p>Pro Veranstaltung finden 2 Prüfungen statt, die einzeln gewertet und geehrt werden und auch getrennt in die Jahreswertung eingehen.</p> <p>Im 2. Lauf des PCC sind keine mechanischen und elektronischen Hilfsmittel einschließlich Funk und Telefon erlaubt. Bei Nicht-Einhalten des Verbots wird der Teilnehmer in diesem Lauf nicht gewertet. Der Veranstalter stellt einen Beauftragten, der dies überwacht und kontrolliert.</p>



	<p>Bei jeder Prüfung: Pokale für den 1. – 3. Platz pro Klasse Erinnerungspreis bei der 2. Prüfung für alle anderen Teilnehmer Tages-Gesamt-Sieger für jede Prüfung (Aufrücken des nächsten Teilnehmers bei Nichterscheinen des Gesamt-Siegers). Aushang der Ergebnisse nach jedem Wertungslauf. 30 Minuten nach Aushang endet die Einspruchsfrist. Die Siegerehrung erfolgt erst nach Ende der Einspruchsfrist.</p>																																		
Jahreswertung	<p>An der Jahreswertung können nur die Mitglieder eines dem Porsche Club Deutschland angeschlossenen Porsche Clubs teilnehmen.</p> <p>PCD Club-Cup: Jeder Teilnehmer, der mindestens an 7 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen oder beim PZ-Drivers-Cup (Porsche Sports Cup) teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Jede durchgeführte Prüfung wird auch für die Jahreswertung mit folgenden Punkten der Gesamtwertung bewertet:</p> <table><tr><td>Platz</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>...</td><td>39</td><td>40</td><td>...</td></tr><tr><td>Punkte</td><td>100</td><td>85</td><td>75</td><td>65</td><td>60</td><td>55</td><td>50</td><td>46</td><td>43</td><td>40</td><td>39</td><td>38</td><td>...</td><td>11</td><td>10</td><td>10</td></tr></table> <p>Zusatzpunkte: Bei mehr als 31 Startern pro Wertung kommen pro weiterer Starter 0,3 Zusatzpunkte zur Verteilung. Beispiel 31 Starter = 0,3 Zusatzpunkte für alle Teilnehmer. Die Teilnehmer erhalten für den 2. Lauf des PCC ohne Hilfsmittel einen Bonus-Faktor von 1,25 in der Jahreswertung. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 15 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse. Damen werden in ihrer Wertungs-Klasse gewertet und zusätzlich wird die dort erreichte Punktezahl in der Damenwertung angerechnet.</p> <p>Histo-Wertung: Jeder Teilnehmer, der an 5 Prüfungen in der Histo-Fahrgruppe teilgenommen hat, nimmt automatisch mit dem im PCD Club-Cup erreichten Punkten an der Histo-Jahreswertung teil. Gewertet werden maximal die 10 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>PCS-Challenge: Jeder Teilnehmer, der an mindestens 4 Prüfungen teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 4 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl (Berechnung wie beim PCD Club-Cup). Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse. Bei Klassenwechsel gilt die Klasse der letzten 3 Wertungen, falls diese unterschiedlich ist, die Klasse mit den meisten Wertungen. Maximal 2 Wertungsläufe eines Teilnehmers in einer "Ersatz"-Klasse können in der Jahreswertung in der "Standard"-Klasse des Teilnehmers gewertet werden.</p>	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...	Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...																			
Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10																			
Fahrdisziplin	<p>Es gilt die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Hierzu gehören auch Brems-Manöver, um die Referenzzeit zu erreichen.</p>																																		
Sonstiges	<p>Ein Doppelstart in der Histo-Fahrgruppe und einer anderen PCD Club-Cup Fahrgruppe ist möglich. Die Zuordnung zur Jahreswertung erfolgt dann entsprechend. Waren und Dienstleistungen dürfen nur in Abstimmung mit dem Veranstalter auf dem Veranstaltungsgelände verkauft werden. Der Veranstalter ist berechtigt hierfür eine Gebühr zu erheben. Videos und Bilder dürfen in öffentliche Communities, z.B. YouTube, Facebook oder vergleichbare Plattformen nur mit Zustimmung des Veranstalters oder des PCD eingestellt werden.</p>																																		



Porsche Club Deutschland

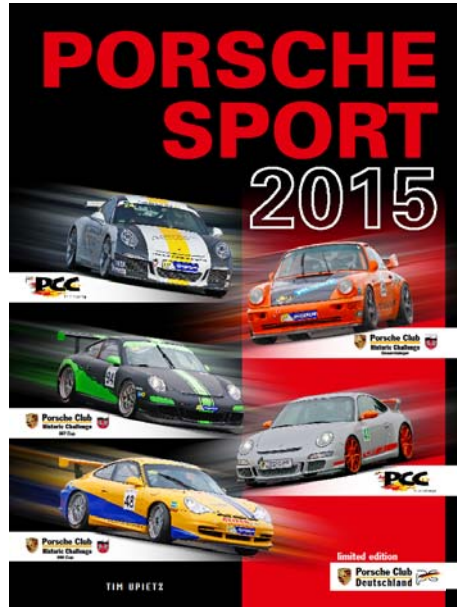


PCD Kollektion 2016 für Mitglieder

Als Mitglied des Porsche Club Deutschland, haben Sie exklusiv die Möglichkeit sich mit unserer hochwertigen Kollektion einzukleiden. Auf Wunsch können Jacken, Poloshirts, Pullover usw. personalisiert werden.



Damen Polo-Shirt



Damen Softshell-Jacke



PCD Pullover



anthrazit / rot



D/H-Polo-Shirts



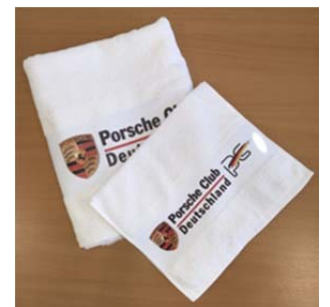
PCD Seidentuch Club-Days



lizenzierte Sterling-Silber Schlüsselanhänger



D/H Funktionsshirt



PCD Gäste/Duschtuch



Präsident Fritz Letters • Sportleiter Michael Haas • Schatzmeister Henning Wedemeyer
Event- und Touringleiter Erwin Pfeiffer • Sitz des Vereins: Stuttgart • Eingetragen Amtsgericht Stuttgart: VR 3804
PCD-Geschäftsstelle • 70771 Echterdingen • Gutenbergstrasse 19 • www.porsche-club-deutschland.de
Tel: +49 / 711 / 75 04 654 • Fax: +49 / 711 / 75 04 655 • Mail: info@porsche-club-deutschland.de



Porsche Club Deutschland



PCD Kollektion 2016 für Mitglieder

Antwort-Fax: 0711 / 75 04 655

Porsche Club Deutschland e.V.
Geschäftsstelle
Gutenbergstr. 19
70771 Echterdingen

Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder der deutschen Porsche Clubs und des Porsche Club Deutschland. Der Besteller versichert, dass die bestellten Artikel ausschließlich zum Eigenbedarf bestimmt sind. Die Artikel sind mit dem PCD Logo bestickt.

Name:	Vorname:	Mitglieds-Nummer:
Straße:	PLZ Ort:	
Telefon:	E-Mail:	

Die PCD Kollektion wurde mit der Zielsetzung entwickelt, eine hochwertige Freizeitkleidung / Leisure Wear-Kollektion mit funktionellen und aktuellen Stoffen und Materialien zu erstellen. Die Artikel sind in den Größen XS, S, M, L, XL, XXL erhältlich (Sondergrößen auf Anfrage) Regionale Porsche Clubs können die Kleidung mit ihrem Club-Logo bestickt bestellen. (Mehrkosten: einmalig Stickvorlage) Bestellung mit Logo Regionaler Porsche Club: Bestellungen nur über den Club.

Menge	Artikel	Farbe	Größe	Einzelpreis € inkl. MwSt.
	Seidensticker-Herren-Hemd kurzarm / langarm Button-down / Kent	weiß		70,00
	Seidensticker-Bluse kurzarm / dreiviertelarm / langarm	weiß		70,00
	Polo-Shirt Herren langarm	rot/weiß/schwarz		59,00
	Polo-Shirt Damen langarm	rot/weiß/schwarz		59,00
	Polo-Shirt Herren kurzarm	rot/weiß/schwarz		55,00
	Polo-Shirt Damen kurzarm	rot/weiß/schwarz		55,00
	Funktions-Shirt Herren kurzarm -bis ausverkauft	weiß-bunt		24,00
	Funktions-Shirt Damen kurzarm -bis ausverkauft	weiß-bunt		24,00
	Pullover 100% Wolle	rot/anthrazit		90,00
	Softshell-Freizeit Jacke Herren	schwarz		95,00
	Softshell-Freizeit Jacke Damen	schwarz		95,00
	Softshell-Weste Herren	schwarz		85,00
	Softshell-Weste Damen	schwarz		85,00
	PCD Seidenschal 911(180x60)	kräftig bunt		69,00
	PCD Seidentuch Club-Days (100x100) *NEU*	blau-rot	---	69,00
	PCD Gästetuch 30x50 cm	weiß		9,00
	PCD Duschtuch 70x140 cm (400g/m²)	weiß		25,00
	PCD Umhängetasche ca. 30 x 40 x 10 cm	weiß	---	25,00
	PCD Caps	rot/weiß/schwarz/grau	---	10,00
	PCD, PCC, PSC, PCHC Badge (Aufnäher):	---	---	5,00
	Schlüsselanhänger für 1Porsche Modell, Maßstab 1:87, Sterling Silber mit Schlüsselkette Verfügbare Modelle: 911 (964) Cabriolet, Turbo, Carrera und 959 *NEU* Modell->			149,00
	Porsche Sport Jahrbuch 2015 - Limited PCD Edition – Neuerscheinung			55,00
	je Porsche Sport Jahrbuch 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 - Limited PCD Edition – Restbestand			40,00
	Personalisierung pro Element Name:			6,00
	Porto und Verpackungsanteil betragen pro Auftrag			10,00
			Gesamtpreis	

Hiermit bestelle ich die oben beschriebenen Artikel. Gesamt-Preis:

- bitte abbuchen: _____
- Zahlung per Kreditkarte: Typ _____, Nr. _____, Sicherheitscode _____, gültig bis _____
- überwiesen an Porsche Club Deutschland – BW Bank Stuttgart, IBAN: DE27600501010002009119, BIC: SOLADEST600.

Ort, Datum

Unterschrift

ADAC



**„Wir sind die Gelben Engel.
Immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.“**

Jan Petersen: **ADAC Krankenrücktransport**, Stefan Kluge: **ADAC Pannen- und Unfallhilfe**
und Michael Geiger: **ADAC Fahrzeugrücktransport**.

Die ADAC Plus-Mitgliedschaft.

Mehr unter: ADAC Info-Service 0 800 5 10 11 12* oder www.adac.de

*Mo. - Sa.: 8:00 - 20:00 Uhr



Porsche empfiehlt **Mobil 1** und **MICHELIN**

Mehr unter www.porsche.de oder Tel. 0800 3560 - 911, Fax - 912 (gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Nicht alle Legenden beginnen mit „Es war einmal“.

Der neue 911 Turbo.

Diese Legende hat Zukunft. Mit einem 3,8-Liter-6-Zylinder-Biturbo-Boxermotor mit bis zu 427 kW (580 PS). Mit Porsche Active Aerodynamics (PAA) und Hinterachslenkung für mehr Agilität. Mit Sport Chrono Paket inkl. Mode-Schalter für gesteigerte Performance. Starten Sie Ihre eigene Legende: www.porsche.de/911Turbo



PORSCHE